

PARKPLATZ ELTERN

N S D

www.n-s-p.de



bäutig:
**Kärwa in
 Eltersdorf**

bitter:
**Scheidungs-
 Tragödien**

beklemmend:
**Umgang
 mit HIV**

befreiend:
Coming-Out-Gruppe

bolitisch:
Die Tante

**Knapp & Knackig+LeseLust+szeneHIGHLIGHTS
 Kleinanzeigen+Fliederlich-News+Termine & Events.....**

“Dein Typ ist gefragt!”



Das Switchboard - der schwule Infoladen Nürnbergs braucht Dich! Du bist aufgeschlossen und kontaktfreudig, hast Lust in einem motivierten Team ehrenamtlich mitzuarbeiten? Dann ruf uns einfach an. Nähere Infos unter der Tel.: 0911/42 34 57 30 (dienstags bis freitags 17-20 Uhr) oder via E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de



Eine Aktion der



AIDSHILFE

Liebe LeserInnen,

die Tante hat's ja gleich gewusst, dass der Gerhard das Rennen macht. Nicht dass die Tante den alten und neuen Bundeskanzler nun sonderlich attraktiv finden würde, selbst seinen Ruf als bestangezogendster Bundeskanzler findet die Tante ja eigentlich übertrieben. Zumindest die Krawatte beim zweiten Fernsehduell fand die Tante ja sogar ausgesprochen geschmacklos. Aber, die Tante steht ja zu ihrer politischen Gesinnung, so ein Stoiber'scher Bundeskanzler hätte ihr ja so gar nicht gefallen - weniger optisch, da nehmen sich die beiden ja nun wirklich nicht so viel, aber für die lesbischwule Revolution wäre das ja denn doch ein heftiger Rückschlag geworden. Denn jetzt schlägt unsere Stunde: In wenigen Monaten wird ein Anti-Diskriminierungs-Gesetz verabschiedet sein, und dann ruft die Tante jedes Mal das Verfassungsgericht an, wenn sie mal wieder beleidigt oder ignoriert oder von der Bettkante gestoßen wird!

Aber nicht nur für die Tante brechen nun goldene Zeiten an. Aids-Hilfen werden weiterhin ausreichend gefördert werden, schwule und lesbische Paare können süße kleine Kinderlein adoptieren, Schwule und Lesben in allen gesellschaftlichen Bereichen können sich nun endgültig problemlos outen, der Quotenschwule im Fernsehen wird endlich auch gesetzlich vorgeschrieben. Die Mehrwertsteuer für Sahnetörtchen und Federboen wird gesenkt, schwule und lesbische Themen ab dem Grundschulal-



Die Wahlkämpfer von SPD und Bündnis90/Die Grünen auf dem Weißgerber-Gassenfest - die Tante mutmaßt, der Einsatz hat sich gelohnt!

ter in die Lehrpläne aller Schulen aufgenommen. Der Fischer's Joschka setzt sich für verfolgte Schwule in aller Welt mit Nachdruck ein - und bei der Wahl 2006 kandidiert endlich Hella von Sinnen als Bundeskanzlerin.

Wie? Die Tante spinnt? Die Wahlen sind ganz anders ausgegangen? Tja, das kann die Tante ja nicht wissen. Sie muss die-

se Zeilen ja eine Woche vor der Wahl schreiben. Und hellseherische Kräfte hat eigentlich nicht einmal die Tante.

Wie auch immer, diesmal wünscht Euch die Tante viel Spaß mit der NSP. Nicht nur die bunten Bilder anschauen, sondern auch die vielen spannenden Texte lesen, gelle!

Eure Tante

NSP



Im Oktober

- | | |
|--------------|-------------------------|
| Titel | Kärwa
in Eltersdorf |
| 04 | Switchboard |
| 05 | Euroflag |
| 06 | Fliederlich
-News |
| 09 | Trennungs-
Tragödien |
| 12 | Umgang
mit HIV |
| 14 | Leselust |
| 16 | Termine &
Events |
| 20 | Bayern-
Gruppen |
| 21 | Knapp
&Knackig |
| 26 | Sag's
der Tante |
| 28 | Kleinanzeigen |
| 29 | szenen-
HIGHLIGHTS |

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 13.10.2002, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 19./20.10.2002 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freier Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,53 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Die November-Ausgabe erscheint am 1. November
Anzeigen- und Redaktionschluss ist am 13. Oktober

SWITCHBOARD

Szene Spaziergang

Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht

9. Oktober, 20 Uhr Treffpunkt im Switchboard

Vortrag zu rechtlichen Aspekten der
"eingetragenen Lebenspartnerschaft"
Referent: Heiko Bierhoff, Rechtsanwalt

"Drum prüfe, wer
sich ewig bindet"

Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr

dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard
Der schwule Infoladen Nürnbergs
schwuler Stadtplan shop
Veranstaltungstips schwule Zeitungen

infoTel (0911) 42 34 57 30 oder via
E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Unterstütze die Arbeit des Switchboard:

Deine Spende
für deine Interessen

Kennwort "Switchboard"
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

news

Wer in den letzten Wochen am Switchboard vorbeigelaufen ist, hätte auf den Gedanken kommen können, dass der Verpackungskünstler Christo sich nach dem Reichstag nun das Haus in der Breiten Gasse 76 vorgenommen hatte. Die weiße Folienvorhänge und das Gerüst war aber lediglich angebracht worden, um dem Haus einen neuen Anstrich zu geben und so erstrahlt es nun in neuen Farben.



Neue Farben gibt es auch im Switchboard dank der Bilder von Christian Heller, die auch im Oktober noch hier zu sehen sind. Am 6. September wurde die Ausstellung eröffnet, zu der der Künstler - live- auch Lieder aus seiner CD zum Besten gab. Wer das verpasst hat, kann die CD im Switchboard erwerben.

Nachdem die schwulen Filme auf der Großbildleinwand im Switchboard guten Anklang finden, gibt's in diesem Monat eine Fortsetzung. Zu sehen gibt es am 11. Oktober „Das Hochzeitsbankett“, eine Komödie über den Generationenkonflikt und den Zusammenprall zweier Kulturen, die Liebe im allgemeinen und die Liebe zwischen Männern im besonderen.

Wer danach immer noch heiratswütig ist, kann sich am 18. Oktober in einem Vortrag von Rechtsanwalt Heiko Bierhoff über rechtliche Fragen der eingetragenen Lebenspartnerschaft informieren.

Einen sonnigen Herbst wünscht Euch

Werner

Öffnungszeiten Switchboard:
**dienstags bis freitags
17 - 20 Uhr**



sehen
& hören

Freitag, 11. Oktober, 20.00 Uhr

Auf Großbildleinwand - "Das Hochzeitsbankett"
Ein Film über die Liebe im allgemeinen und die
Liebe unter Männern im Besonderen.

Euroflag-Mitgliederversammlung in Brüssel

Flag steht für Families of Lesbians and Gays. Und euro ist die Kurzform für europäisch, hat aber irgendwie schon auch mit dem Euro zu tun, denn welche Organisation könnte ohne ihn auskommen?

Es gibt seit Jahren Bemühungen europäischer Elternverbände – so auch von BEFAH, dem deutschen Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörigen Homosexueller – einen europäischen Dachverband zu gründen. Im August schließlich kam die offizielle Genehmigung für diesen Verband, angesiedelt in einer der wichtigen Städte Europas, in Brüssel.

von Inge Breuling für BEFAH

Mitglieder sind derzeit die Verbände aus Großbritannien, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien und eben Deutschland. Der Verband versucht nicht nur die Akzeptanz schwuler und lesbischer Lebensweisen in Europa juristisch immer besser absichern zu lassen, sondern sie auch in den Köpfen und Herzen der Menschen zu verankern. Ziel ist es, durch Beratung von Institutionen im Bildungsbereich immer mehr dazu beizutragen, dass Unterschiede in der sexuellen Orientierung als normal empfunden werden. Es ist wichtig, dass bereits kleinen Kindern Vorbilder verschiedener Lebensmöglichkeiten – auch im sexuellen Bereich – vermittelt werden, damit ihre eigene Art frühzeitig entfalten können.



Wie wichtig die Unterstützung aller beim Feststellen der eigenen Homosexualität ist, zeigte auch ein eindrucksvoller Vortrag eines Universitätsassistenten zum Thema „Suizid“. Allerdings legte er auch Wert auf die Feststellung, dass selten die Homosexualität der alleinige Grund für den Suizid ist.

Eine Mitarbeiterin der EU im Bereich sexuelle Orientierung berichtete von der Arbeit ihrer Abteilung, die sich schwerpunktmäßig mit Nichtregierungsorganisationen befasst, aber auch darüber zu wachen hat, dass die europäischen Gesetze hinsichtlich der Gleichbehandlung von Schwulen und Lesben in den einzelnen Ländern eingehalten werden.

Es fand ein Treffen mit zwei Repräsentantinnen von ILGA Europa statt (International Lesbian and Gay Association), einer Organisation, die ziemlich viel Geld von der EU bekommt, das in Büroarbeit und laufende Projekte fließt. Ein Projekt läuft auch in Deutschland. Man war sich einig, dass die Elternorganisation bei Projekten durchaus hilfreich sein kann, da Schwule oft auf Grund von Vorurteilen Schwierigkeiten bekommen, wenn sie mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten wollen.

Breiten Raum nahmen natürlich die Berichte aus den einzelnen Ländern ein, wobei sich zeigte, dass die Aufgeschlossenheit in Italien und Spanien noch mehr zu wünschen übrig lässt als in den anderen Ländern.

In allen Ländern haben wir ein Projekt begonnen, das die Situation von jungen Lesben und Schwulen und ihren Familien untersucht.

Unterstützung dringend gesucht!

Es ist sehr schwierig Interviewpartner für das oben genannte Projekt zu finden. Ich brauche unbedingt mindestens 3 junge Lesben/Schwule, die bereit sind, Fragen zu beantworten. Und auch die Erziehungsberechtigten und möglichst Familienmitglieder sollten zu Gesprächen bereit sein. Selbstverständlich werden alle Aussagen vertraulich behandelt und anonymisiert weitergegeben. Das Interview kann auch jederzeit abgebrochen werden. Ich wäre für Mithilfe sehr dankbar und bitte um Kontaktaufnahme über Fliedrich.

Inge Breuling

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71

Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

www.discounttravel.de · 3714@discounttravel.de World of TUI

Fliederlich
e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 1.10., um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung
jeden Montag 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
jeden Di außer 1.10. ab 19.30
Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und
bisexueller Frauen
Do 10.10. + 24.10. um 19 Uhr

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 12.10. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-0

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 12.10. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED

jeden Montag ab 19 Uhr

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 17.10. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr 4.10. 19 Uhr im Café Fatal
Sa 19.10. 15 Uhr Café Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

FLIEDER-BIKER

Termine siehe Seite 7!
Kontakt: biker@fliederlich.de

NSP

Versand: Mi 30.10. 17 Uhr
Ausfahrt: Fr 1.11. ca.19.30 Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Coming-Out-Gruppe

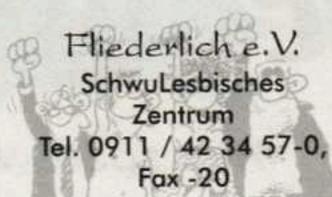


Am Dienstag, den 8. Oktober, startet bei Fliederlich wieder eine Coming-Out-Gruppe für schwule Männer. Die von zwei erfahrenen Teamern der Rosa Hilfe geleitete Gruppe erstreckt sich über 10 Abende und ein Wochenende. Eingeladen sind schwule und bisexuelle Männer, unabhängig davon, ob sie völlig am Anfang ihres Coming-Outs stehen. Wichtig ist, dass ihr Lust habt, euch im Rahmen einer geschützten Gruppe mit eurem Schwulsein auseinanderzusetzen. Der Lebensweg jedes Teilnehmers wird ebenso Thema sein, wie die schwule Szene, Beziehungen und Sexualität. Welche Themen welches Gewicht bekommen, entscheiden wesentlich die Bedürfnisse der Teilnehmer.

Interessenten können sich direkt bei den beiden Teamern Bernhard (0911/479 27 78) oder Gunnar (0911/244 86 88) informieren oder anmelden. Der erste Abend findet am 8. Oktober um 19 Uhr bei Fliederlich, Breite Gasse 76 (1.OG) in Nürnberg statt.

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN
FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



Fliederlich e.V.
Schwulesbisches
Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

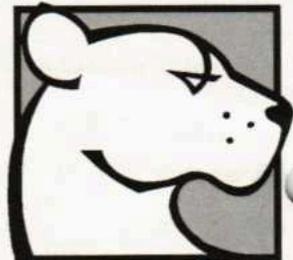
<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

Anthony 0911/264 56 86
Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Gabi 0911/94 05 758

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Anfänger von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
Info: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0911/54 16 50

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmir 0911/48 72 52
0160/204 12 34

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
<http://n.gay-web.de/panther>
rosa.panther@n.gay-web.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



HuK Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche

Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09181/46 54 20 (Gerhard) oder 0911/59 42 46 (Volker)
Montstr. 11, 3. Sonntag im Monat, Gustav-Adolf-Kirche, Altenberger Str., Nbg.

Fliederbiker Saison-Abschluss

Nach einer reichlich verregneten Saison für die FliederbikerInnen wollen die Landstraßen-Queens gleich 2x Abschied von der Teerpiste nehmen und laden zum Saison-Abschluss ein.

Am Samstag, 19.10., lockt der herbstliche Thüringer Wald und das Thüringer Schiefergebirge. Zu dieser Extra-Tour treffen sich Interessierte bereits um 9 Uhr(!). Über Coburg und dem Lautertal nähern sich die „Nürnberger“ der Thüringer Bratwurst an, um dann im eleganten Bogen durch das Saaletal nach Kronach zurückzufinden. Mit einem Abendessen endet dieser Ausritt. Und am letzten Oktober-Sonntag, 27.10., geht's nochmal „naus in die Fränkische“. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Supol-Tanke in der Regensburger Straße. Voraussetzung für diese Touren ist natürlich schönes Wetter – wer fährt schon gern bei Regen? Eingeladen sind alle Interessierten. Infos auch unter <http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich/treffs.html#biker>

CONFETTI
NÜRNBERG
BREITE GASSE 76
SONNTAGS 14-18 UHR
KAFFEE, KUCHEN & MORE

Gala-Helfer

Am Samstag, den 30. November, findet heuer die Schwulen- und Lesben-Gala statt. Hierfür brauchen wir - wie jedes Jahr - wieder viele Helfer für Einlass, Kasse, Sektstand, Garderobe, Auf- und Abbau, Künstlerbetreuung,...

Wer mithelfen will, damit die Gala wieder ein voller Erfolg wird, der trage sich doch bitte in die Liste im Café Confetti ein, oder melde sich unter Tel. 0911/42 34 570. Vielen Dank!

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15,- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Brunch

Nach der Sommerpause findet im Oktober erstmals wieder der beliebte Sonntagsbrunch im Confetti statt. Termin:

Sonntag, 13.10. ab 11 Uhr!

Der Brunch wird die nächsten Monate wieder regelmäßig jeweils am zweiten Sonntag im Monat stattfinden.

Abschalten

Wochenende für junge Schwule
von 18-25



WAS?

Sich mit anderen Gleichaltrigen treffen, sich wohlfühlen, sich entspannen, sich einbringen, neue Freundschaften knüpfen, gemeinsam etwas unternehmen - zu all dem wollen wir dir an einem schönen Herbstwochenende Gelegenheit geben. Wir bieten dir die Möglichkeit, dich aktiv und kreativ in die Gestaltung des Wochenendes einzubringen. Wir werden verschiedene Themen, die junge Schwule in der Szene beschäftigen, ansprechen und Erfahrungen austauschen. Wir werden einfach all das machen, was ca. 15 Jungs machen möchten, wenn der Alltag und die oberflächliche Szene draußen bleibt ...

Zwei Jugendleiter aus der Jugendinitiative Fliederlich e.V. werden dich an diesem Wochenende begleiten und den Rahmen des Programms festlegen.

WANN?

Wochenende vom 18.-20. Oktober 2002.

WO?

Unser Wochenende findet auf Burg Hoheneck bei Bad Windsheim mitten in der Natur statt.

KOSTEN?

Einen kleinen Kostenbeitrag von 40 bzw. 30 Euro ermäßigt.

ANMELDEN?

Schriftlich per Email jung@fliederlich.de - oder bei Tom unter 0179 - 2184652 oder bei André unter 0172 - 8170065.

Alle weiteren Informationen zum Programm sowie zur Anfahrt erhaltet ihr per Email nach der verbindlichen Anmeldung.

Je kälter die Tage, desto heißer die Partys

SexParty

Sex – Spaß – Gesundheit?
Es liegt bei dir.

Foto/Grafik: OOPS®

Kondome schützen vor HIV und mindern das Risiko einer Ansteckung mit anderen Geschlechtskrankheiten. Gegen Hepatitis A/B kann man sich impfen lassen.

www.aidshilfe.de



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

BIS DASS DIE NÄCHSTE FRAU UNS SCHEIDET

- wenn Trennungen zu Tragödien werden -

Schon wieder hörte dieser dumpfe, stechende Schmerz in Michas Brust einfach nicht auf, weh zu tun. Im Gegenteil, je länger sie sich auf dieses komische, ekelhafte Gefühl in ihrem Bauch konzentrierte, umso schlimmer wurde es. Wie könnte sie sich in dieser Misere nur ablenken... - Gudrun hat vorhin mal angerufen. Ob sie zum Fußballspiel der Oberliga-Ladies mitkommen will. Aber erstens hat sie Fußball noch nie so richtig interessiert und zweitens steht sie schon mal gar nicht auf so komische Fußballamazonen, was sie also da.

von Sandra Weissmann

Wie schön waren da die Sonntage, als Jasmin noch bei ihr ein und aus ging. Schon nach dem Aufwachen erwartete einen dieses warme, wohlige Gefühl; man brauchte sich nur umzudrehen und konnte sich an den sanften Körper seiner Liebsten hinschmuggeln. Einen Guten-Morgen-Kuss hier, eine Streicheleinheit da, sogar den Frühstückstisch decken war eine Wonne. Und ob man den Tag gammelig vor dem Fernseher, vertrauensselig bei der Verwandtschaft oder gar mühselig bei einer Wandertour verbrachte, das Herz ging auf, solange SIE nur bei einem war. Und jetzt? Micha tat schon alles weh, wenn sie nur ein Äuglein aufmachte. Die Vormittage waren eh immer das Schlimmste. Du liegst im Bett, sehnst dich nach ihrem Duft, ihrer süßlichen, verschlafenen Stimme, und was findest du stattdessen vor? Eine gährende Leere, ein Nichts, einen Schmerz, der nicht aufzuhören scheint. Was sie wohl gerade tut? Ob sie am Ende schon wieder bei einer anderen aufwacht? Bloß nicht dran denken. Sonst steigt das Schmerzbarometer gleich wieder um 10 Prozent. Schnell mal aufs Handy schauen. Vielleicht hat sie ja doch geschrieben. Dass ihr alles so leid tut. Dass ich ihr fehle. Dass sie ohne mich nicht schlafen kann.... und, oh ja, die magischen 3 Worte erscheinen auf dem Display: Eine neue

Kurzmitteilung!! Die kann ja nur von ihr sein. Oh Gott. Was, wenn sie sich gleich mit mir treffen will? Naja, zur Not bin ich schneller gestriegelt und gebügelt, als sie bis 10 zählen kann. Und, und, und? Oh Mann. Ich dreh gleich durch. Wieder nur von dieser saublöden Caro. Ob ich Bock habe, mit ihr mal einen Kaffee trinken zu gehen. Diese Dumpfbake hat sie wohl nicht mehr alle. Was der überhaupt einfällt. Erst knutscht sie Wochenende für Wochenende mit MEINER Frau rum, schießt gar ganz unauffällig immer zu mir rüber, tut so, als ob sie kein Wässerchen trüben könnte, und schleimt sich dann zu guter Letzt bei mir ein. Das ist ja wohl das allerletzte. Woher die überhaupt meine Nummer hat. Aber die Weiber schaffen es sowieso immer irgendwie, an sämtliche Nummern ranzukommen, die nicht niet- oder nagelfest sind. Wollen Sie diese Nachricht löschen? Ja! Im rest-



manche Paare passen einfach nicht zusammen...

lichen Kurzmitteilungsspeicher befinden sich natürlich ausschließlich SMS von Jasmin. Klick. >Hallo Schatz, ich habe dich sehr lieb, du fehlst mir. Ich komme nachher mal vorbei. Bis dann.< Klick. >Meine Süße, der gestrige Abend mit dir war so wunderschön, lass ihn uns bald wiederholen, ja?< Klick. >Hallo du, ich schaffe es nicht mehr rechtzeitig und

komme etwas später. Bis nachher.< Klick. Aha, da fing es schon an. Da ging es schon los, dass sie es plötzlich nicht mehr schaffte, pünktlich zu Verabredungen zu erscheinen. Auch das alltägliche "Schatz", "Hase" oder "Liebes", an das man sich so schnell gewöhnen konnte, fehlte auf einmal. Mal sehen, was sie da noch so geschrieben hatte. >Hi Micha, du, ich glaube, ich kann an diesem Wochenende nicht mit zu Birgits Party kommen, denn ich habe mir so eine doofe Erkältung an Land gezogen. Sorry.< Klick. Ha, das war genau das Wochenende, bevor sie Schluss machte. Von wegen Erkältung. Unser eins wäre mit 40 Grad Fieber auf den Eiffelturm geklettert, nur um sie zu sehen, und zur Krönung durfte ich Madame nicht mal einen Krankenbesuch abstatten, zu groß war ihre Angst, mich anstecken zu können. Haha. Da lachen ja die Hühner. Und nur ein paar Tage später kam dann folgende SMS: >Ich glaube, es ist das Beste, wenn wir uns trennen. Es tut mir echt leid, doch das zwischen uns hat keinen Sinn mehr.<

Was denken die Weiber eigentlich? Ist man so eine Art Autowerkstatt für Gebrauchtwagenteile? Wo man schnell mal auftanken kann, wenn es beliebt, seine Alte in Zahlung gibt, wenn sie nicht mehr taugt oder sich alle paar Wochen mal ein neues Modell zu Dumping-Preisen least? Das tat echt weh. Nur eine Woche später also schleppte Michas Clique sie in die Disse. Zur Ablenkung. Eigentlich hatte sie ja gar keinen Bock, jemand neues kennenzulernen. Sie wollte Jasmin. Und niemand anders. Aber stimmte schon, was die Freundinnen sagten. Allein zuhause rumhocken bringt wirklich nichts. Kommt man nur schlecht drauf. Also schmierte sie sich schnell etwas Puder auf die Ba-

Piercing Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio Piercing

seit 1984

Tel. 0911 / 28 97 65 Adam - Klein - Str. 104 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten:	Stand Januar '98
Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

cken und etwas Farbe auf die Augen und los konnte es gehen. Und als sie da so gelangweilt in der Ecke stand, nicht wirklich bei "I'm walking on sunshine" mitsingen konnte und sich mehr oder weniger immer fester an ihr Sektglas krallte, sah sie sie auf der Tanzfläche stehen: Jasmin. Wie ein Engel stand sie da. Jasmin. Der Traum ihrer schlaflosen Nächte. Jasmin. Doch wer stand da neben ihr? Das war doch diese Schlampe Caro, die ja angeblich mit jeder mal was hatte. Oh mein Gott. Oh nein. Das kann nicht sein. Micha musste sofort das Geschehen verlassen. Denn weitere Flüssigkeitsaustausch-Sessions zwischen ihrer Ex und dieser Obernutte konnte sie echt nicht ertragen. Das Sektglas klirrte und Micha wußte nicht, ob sie sich jetzt auf der Stelle die Pulsadern oder doch lieber Caros Kehle aufschlitzen sollte. Sie entschied sich für keines der beiden Dinge, flüchtete nach Hause und rief ihre langjährige beste Freundin an. >Muß reden. Ja, jetzt. Sorry wegen der späten Störung. Kein Problem? Super. Bis gleich.< Zum Glück gab es die gute Kummerkasten-tante Maja. Allzeit bereit. Wenn es Maja jetzt nicht geben



es gibt sie - die "göttliche Leidenschaft der lesbischen Liebe"

würde. Gleich kommt sie. Ich setze schon mal das Teewasser auf. Und dann muss ich ihr alles erzählen.

Ja, so eine Trennung ist nicht leicht. Vor allem, wenn sie nur von einer Person ausgeht und die andere sich schon für Jahrzehnte versorgt sah. Ist dieser florierende Wechsel der Partnerschaften in der Homoszene wirklich nur ein Mythos oder stimmt es gar, dass das Haltbarkeitsdatum schneller überschritten ist, als es einem lieb ist? Ich meine, wenn wir uns mal umhören, wie lange befreundete Paare schon zusammen sind bzw. waren, oder man selbst in seiner Beziehungsvergangenheit kramt ...was hört man da... "ach, bei uns waren es nur ein paar Wo-

chen, ähem...", oder "naja, immerhin waren wir ein halbes Jahr zusammen!" - und ganz selten taucht mal das "e" hinter dem Wörtchen >Jahr< auf. 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, und was hörte ich da neulich sogar mal? 7 Jahre! Wow! Dass es sowas noch gibt! Und dann gibt es ja noch die ganzen Paare, die nicht wirklich getrennt sind, aber auch keine wirkliche Beziehung mehr miteinander führen. Das sind dann die, die mal während der größten Liebeschwüre und dem Austausch der goldensten Ringe (wahrscheinlich zum 1-Monatigen) zusammengezogen sind und sich dann wundern, wenn sich der frustrierende Alltag einschlichen hat und die Lust auf sämtliche Liebesakte plötzlich dem Nullpunkt entgegenleuch-

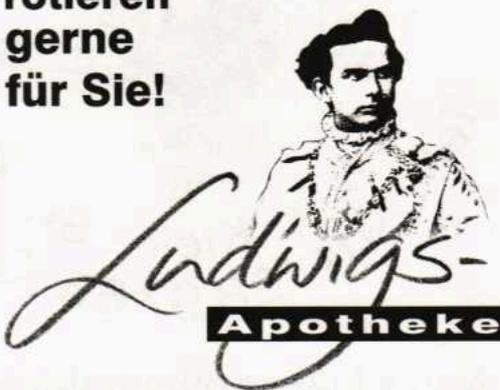
tet. Irgendwie sind dann allerdings auch alle 1-Zimmer-Wohnungen der Stadt besetzt und ein Auszug scheint unmöglich. Oder will man sich dann nicht wirklich von demjenigen trennen, der eigentlich superlieb ist, einen in- und auswendig kennt, der seine innigsten Träume, Geheimnisse und wunden Punkte aufgespürt hat und plötzlich eine so vertrauenswürdige Person darstellt, wie sie einst nur in der eigenen Familie vorzufinden war? Irgendwie ist es doch ein Phänomen, dass man den Menschen an sich nicht verlieren will, doch den Körper dieser Person auch nicht mehr in sich spüren möchte, und ich denke, dass viele von euch dieses Problem kennen. Und dann stellt sich eben doch die unvermeidliche Frage: Trennung oder nicht? Optimal wäre es eigentlich immer, wenn beide das so sehen würden. "Hey Schatz, lass uns mal flugs trennen" - "Ja klar, Schatz, warum eigentlich nicht" - doch meistens sieht das doch eher so aus: "Duuuuuu.....ich muss dir was sagen.....ich weiß nicht so recht, wie ich beginnen soll, aber.....ich glaube, meine Gefühle für dich sind nicht mehr die, die sie mal waren..." "WAAAAAAAAASSSSS???" Das kannst du mir doch nicht antun! Ich bring mich um! Nein, ich bring dich um! AAAAA AHHHH!!" Oder es folgt eine Reihe sinnloser Beschimpfungen, die einem spätestens bei der nächsten Freundin wieder leid tun. Dann gibt es noch die Extremfälle, die wirklich mit Selbstmord drohen oder sogar derartige Versuche starten, um einen zurückzugewinnen; manchen wächst auch plötzlich über Nacht ein geheimnisvoller Gehirntumor - kehrt die Ex allerdings aus lauter Mitleid zurück, ist er durch die Kraft der Liebe wie durch ein Wunder völlig geheilt! Andere suchen sich sofort eine Alternative und stellen sich mit dem Neuerwerb nun jedes Wochenende provokativ in die nächste Disco, um demonstrativ allen, und am besten der Ex, mitzuteilen: >Nein, mir geht es nicht schlecht. Und schon gar nicht



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**

**engagiert
kompetent
freundlich**

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -



Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

wegen dir. Schau, ich bin jetzt wieder superglücklich< Komischerweise verknoten sich die Zungen eines solchen Paares dann auch meist in dem Moment, wenn die Ex auflauert oder schon kilometerweit erspäht wurde. Dann gibt es natürlich auch noch die, die der Verflorenen Millionen von Jahren hinterherlaufen und um nichts in der Welt die Trennung akzeptieren wollen. Da kommen dann immer wieder aufs Neue lieb-säuselnde SMS, obwohl man der Person schon mit dem Holzhammer mitteilte, den Kontakt bitte sein zu lassen. Es wird vor der Haustür aufgelauret, das Telefon steht nicht mehr still, Liebes- oder Drohbriele nehmen kein Ende mehr. Aber gut, das sind dann die Psychofälle, die hoffentlich eher seltener zuschlagen bzw. es eines schönen Tages doch noch kapieren werden.

Ich, als Expertin für allerlei Vielfalt in lesbischen Trennungen, bin zu dem Schluss gekommen, dass es total falsch ist,

a) sich vorzumachen, das mache einem ja alles gar nichts aus; die Ex hätte eh nichts gesagt (aber warum nur war man dann so lange mit ihr zusammen?) und es wird sich sowieso ganz schnell eine Neue finden,

b) die Ex immer wieder anzunerven, sie mache den größten Fehler ihres Lebens, ihr kriechend zu suggerieren, sie solle einen bloß wieder zurücknehmen, denn so einen Hauptgewinn wie MICH kriegt sie so schnell nicht wieder,

c) die Ex mit den wüstesten Schimpfwörtern abzufertigen, auch wenn es einem noch so sehr danach ist (und auch wenn es altbacken und konventionell klingt: Exen können tatsächlich einmal wunderbare Freundinnen werden, wenn bei beiden die Gefühle nicht mehr angekratzt sind; denn schließlich hat man sich ja auch vorher gut verstanden, sonst wäre eine Be-

ziehung ja nie möglich gewesen),

d) sich schnell einen Trostfick ins Haus zu holen (es sei denn, für die andere ist man selbst auch nicht mehr als ein Trostpflaster), oder

e) die andere massiv unter Druck zu setzen, indem man sie durch irgendwelche infantilen Druckmittel wie Selbstmord, Outing, Geldgeschäfte oder sonstwas erpresst. Denn glaubt mir, wenn die andere Schluss macht, hat diese Person keine Gefühle mehr für einen. Und warum sollte ich sie dann zwingen, bei mir zu bleiben, wenn sie mir dann eh nur falsche Gefühle vorspielt, weil ich sie schließlich und endlich erpresse?

Richtig dagegen, um den Schmerz am schnellsten und am besten zu verarbeiten, finde ich:

a) sich zurückziehen von dem ganzen Geschehen; eine Zeit lang mal nicht in die Szene zu gehen. Das Getratsche würde eh überhand nehmen, und ob es so toll ist, am Ende die geliebte Ex doch im Arm einer anderen zu sehen? Frag' dich das, bevor du Orte aufsuchst, an denen du ihr über den Weg laufen könntest. Und was spricht gegen Videoabende, Shoppingtouren, Friseurbesuche, Sportevents oder Quatschmarathons mit Freunden, um von der Ex ein wenig Abstand zu gewinnen und runterzukommen?

b) Versuche, dir die positiven Dinge aufzuzählen, die du ja jetzt wieder machen bzw. unternehmen kannst. Hat dich an deiner Ex irgendetwas besonders genervt? Zum Beispiel ihr dummes Zähneknirschen in der Nacht, das dich fast um deinen ganzen Schlaf gebracht hätte? Oder ihre komischen Kumpels, die du ja jetzt zum Glück auch nicht mehr sehen musst? Und was machen deine früheren Gewohnheiten, die du ihr zuliebe vernachlässigt hast? Und freut es dich nicht auch, jetzt wieder völlig ungeniert in der

S
H
I
A
T
S
U

PRAXIS VERA REGINE SMITT
SHIATSU- BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

Wohnung rumfutzen zu können?

c) Rede stundenlang mit allen möglichen Personen darüber. Quatsche jeden damit voll, auch denjenigen, der es nicht hören will. Geh zu deiner schwerhörigen Oma ins Heim und erzähle der, wie schlecht es dir geht. Deine Mitmenschen werden Verständnis für deinen momentanen Seelenschmerz haben. Nimm dir eine Auszeit. Lege dich meinetwegen bis zur Ohnmacht mit deinem Lieb-

lingsduft und deiner Lieblingsmusik in die Badewanne. Tu dir was Gutes. Geh einkaufen. Probiere neue Dinge aus. Stell deine eigene Welt auf den Kopf.

Und auch, wenn du mitten in der Nacht aufwachst und den Trennungsschmerz nicht mehr aushältst: Er wird vorbeigehen. Garantiert. Und bevor du dich versiehst, wirst du dich wiederfinden inmitten der göttlichen Leidenschaft der lesbischen Liebe.....

PRIVATE ROOM

Party for Gays & Lesbians



Freitag 25.10.2002

Area 1: Studio 54 Party mit DJ René

Area 2: Café Del Mar Sounds

paisleypark

Nürnberger Str. 15 91052 Erlangen · Fon 09131978327

Neue Geißel der Menschheit und Jahrhundertseuche nannte man die lebensbedrohliche Krankheit, die Anfang 1981 zum ersten mal in den USA aufgetreten ist. Man glaubte damals, schon alle Seuchen bekämpft zu haben, als die Nachricht einer neuen und bislang unheilbaren Krankheit die Menschen erreichte. Diese Krankheit ist damals verstärkt bei Homosexuellen aufgetreten. Durch reißerische Berichterstattungen der Medien und einer aus Unwissenheit entstandenen Massenhysterie in der Bevölkerung wurde sie zur Krankheit unter Homosexuellen gemacht. Obwohl das Virus damals von den Wissenschaftlern noch nicht isoliert worden war, gab man ihm den Namen AIDS (Acquired-Immune-Deficiency-Syndrom = Syndrom erworbener Immunschwäche), dem späteren HI-Virus.

Von Alexander
Appelsmeier-Freund

Seitdem löst HIV (Human-Immunodeficiency = Menschliches Immundefizienz Virus) als auch sexuell übertragbare Krankheit nicht nur bei Betroffenen, sondern auch bei deren Angehörigen, Freunden und Bekannten ein Gefühl der Hilflosigkeit und Abwehr aus. Dabei sind Tabuthemen wie Sexualität und Tod unzertrennlich mit ihr verbunden und zwingen die Menschen seitdem zur intensiven Auseinandersetzung mit ihren eigenen Wert- und Moralvorstellungen. Die Konfrontation mit den von der Gesellschaft abweichenden Normen und Verhaltensweisen wie Homosexualität, Drogenabhängigkeit und so weiter führen dann oftmals zur Verunsicherung und völlig unbegründeten Ängsten im Umgang mit Betroffenen. So müssen HIV-Infizierte und AIDS erkrankte Menschen nur allzu oft mit gesellschaftlicher Ausgrenzung und Diskriminierung leben.



Auch für ihren Lebenspartner oder ihre Lebenspartnerin und für Familienangehörige ist es nicht leicht, mit der Diagnose

Die Gesellschaft

im Umgang mit HIV

HIV-positiv umzugehen. Oft müssen sie sich mit auftretenden Gefühlen wie Vertrauensverlust und Misstrauen oder Angst und Trauer auseinandersetzen. Eine andere wichtige Frage, wie es dann mit der eigenen Sexualität, ob innerhalb der Beziehung oder als Single, weitergehen soll, führt zu tiefer eingreifenden Veränderungen im täglichen Leben. Problematisch gestaltet sich für sie auch der Schritt in die Öffentlichkeit. So ruft das Outen als Schwuler / als Lesbe noch immer Gefühle von Unverständnis und Ablehnung bei der Mehrheit der Bevölkerung hervor. Die Nachricht, dann auch noch HIV-positiv oder an AIDS erkrankt zu sein, gibt den Betroffenen noch mehr das Gefühl, am Rande der Gesellschaft zu stehen. Auch die Frage nach sozialem Überleben stellt sich bei Partnern und Angehörigen der Betroffenen ein.



Eine ganz andere Risikogruppe ist die Gruppe der nadelgebrauchenden Drogenabhängigen. Sie werden von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Doch bedingt durch ihre Sucht, sind sie oftmals nicht in der Lage, einem geregelten Tagesablauf nachzugehen oder soziale Kontakte zu pflegen. Meistens leben sie in vollkommener Isolation von der Außenwelt und sind, bedingt durch ihre Abhängigkeit, gezwungen, sich Mittel, die zur Finanzierung ihrer Drogen oder existentieller Dinge dienen, über kriminelle Handlungen und Machenschaften zu beschaffen. Diese Situation erschwert die soziale Wiedereingliederung in unsere Gesellschaft erheblich und ist, besonders in Verbindung mit HIV, so gut wie unmöglich. Doch HIV und AIDS betreffen längst nicht mehr Schwule und Drogengebraucher alleine. Auch der Anteil HIV-positiver und an AIDS erkrankter Heterosexueller steigt stetig. Ganz an-

ders als Schwule und Lesben, Transsexuelle, Bisexuelle und Drogenabhängige, vereint sie weder der Drogenkonsum noch ihre Sexualität. Die Angst, von der Gesellschaft einer Randgruppe zugerechnet und ausgegrenzt zu werden, macht es ihnen dann besonders schwer, offen positiv zu leben.



So müssen HIV-Infizierte und an AIDS erkrankte Menschen oftmals die schmerzhafteste Erfahrung machen, dass Freunde, Bekannte und Familienangehörige ihnen gegenüber häufig Berührungsängste entwickeln, Angst vor einer Ansteckung aus Unwissenheit haben, sich ratlos fühlen, verunsichert sind und sich zu allem Überflus auch noch von ihnen zurückziehen. Dabei sind für sie die oftmals als verlässlich bezeichneten Freundschaften besonders wichtig. So haben gerade diese Freunde mehr Abstand zum Lebensalltag der Betroffenen und können daher vielleicht weniger aufgeregt und distanzierter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im ungünstigsten Fall können finanzieller Ruin, Obdachlosigkeit, Unterernährung, unzureichende medizinische Versorgung und soziale Vereinsamung die Folgen einer auch in unsere multikulturelle Gesellschaft nicht hineinpassenden sozialen Diskriminierung sein.



Wenn mehrere ungünstige Faktoren zusammenkommen, kann man schnell in eine Krise geraten. Für Menschen mit HIV gibt es viele Lebenssituationen, die die Entwicklung einer Depression begünstigen können. Dabei handelt es sich nicht um eine aus der Laune heraus entstandene Stimmungsschwankung, sondern um eine chronische Krankheit. HIV be-

günstigt nicht direkt die Entstehung einer Depression, jedoch stehen Menschen mit HIV unter einer besonderen psychischen Belastung. Daher können sie oftmals schneller in Krisensituationen geraten, die dann in eine Depression münden. Der Auslöser für eine psychische Krise kann jedoch vielfältig sein: Ein positiver HIV-Test, das Ausscheiden aus dem Berufsleben, die Verschlechterung von Laborwerten, das Nichtvertragen von lebenswichtigen Medikamenten, plötzlich auftretende Krankheitsschübe oder der Tod von Freunden und Angehörigen. Daher ist es für Betroffene besonders wichtig, Depressionen frühzeitig zu erkennen und professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Um HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen dann professionell mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wurde 1983 die Deutsche AIDS-Hilfe in Berlin gegründet und zu einer der bedeutendsten Einrichtungen für Betroffene gemacht. Seit 1985 ist sie der bundesweite Dachverband von derzeit über 130 örtlichen AIDS-Hilfen bundesweit. Die Deutschen AIDS-Hilfen sind eine Vereinigung, die ihre finanziellen Mittel größtenteils durch die Unterstützung des Bundes aufbringt. Das bringt zum einen einen eingeschränkten finanziellen Rahmen, und zum anderen eine Abhängigkeit bei der Gestaltung der Arbeit. Zu den wichtigsten Aufgabenbereichen der AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. gehören die Aufklärungs- und Präventionsarbeit sowie die Beratung und Betreuung der Betroffenen auf der örtlichen Ebene. Die Aids-Hilfe nimmt schon deswegen einen so hohen Stellenwert ein, weil sie darauf spezialisiert ist, ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Ihre Öffentlichkeitsarbeit stützt sich dabei auf das Wissen, dass generell jeder sexuell aktive Mensch einer HIV-Infektion ausgesetzt sein kann.

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. bietet für Betroffene eine ganze Reihe von Unterstützungsmöglichkeiten an. Sie erstrecken sich zum Beispiel von Rat und Tat bei administrativen und rechtlichen Fragen, denen die Betroffenen oftmals ausgesetzt sind, über soziale Unterstützung und psychologische Betreuung bis hin zur häuslichen Pflege. Für viele Menschen kommt die Nachricht eines positiven HIV-Tests einem Todesurteil gleich. Aufgabe der AIDS-Hilfe ist es dann, diesen Menschen die unmittelbare Bedrohlichkeit, denen sie sich dann ausgesetzt sehen, zu nehmen und zu relativieren. Neben ständig aktuellen medizinischen Informationen bietet sie in Form verschiedener Selbsthilfegruppen den Betroffenen auch die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen, Ängste miteinander zu besprechen und soziale Isolation abzubauen oder sich gegenseitig in ihrer Situation aktiv zu unterstützen. Auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen das facettenreiche Erscheinungsbild der AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. Gemeinsam mit den Hauptamtlichen setzen sie sich für die Rechte von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen ein. Die Akzeptanz der jeweiligen Lebenswelt ist dabei Grundvoraussetzung für ihre Arbeit.



Ein ganz anderer Aspekt sind die sozialen Veränderungen, die eine solche Infektion auch mit sich bringt. Sie können zum Teil recht massiv für die Betroffenen sein. Ich habe während der Recherchen für diesen Beitrag mit vielen HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen gesprochen. Manche erzählten mir, dass, nachdem sie ihrem Vermieter von ihrer Infektion berichtet haben, dieser ihnen die Wohnung gekündigt hat, andere gaben den Verlust ihres Arbeitsplatzes an, nachdem sie sich dort geoutet hatten. In solchen oder anderen Fällen kann rechtliche Unterstützung not-

wendig werden. Zu allgemeinen und speziellen Informationen hat die AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. hierfür verschiedene Broschüren herausgebracht, die für Interessenten bereit liegen.



Nach Schätzung der Aids-Organisation der Vereinten Nationen leben derzeit 40 Millionen Menschen weltweit mit HIV. Etwa 14.000 pro Tag infizieren sich neu – über 95 Prozent von ihnen in den Entwicklungsländern. Extrem schlimm ist die Situation in den Ländern südlich der Sahara, dort leben 25.000.000 Menschen mit dem Virus. Etwa 4.000.000 Menschen weltweit starben letztes Jahr an den Folgen von AIDS. Bisher erlagen insgesamt 22.000.000 Menschen der Immunschwäche. Nach neuesten Angaben des Robert-Koch-Instituts haben sich in Deutschland 50.000 – 60.000 Menschen seit Beginn der Epidemie mit HIV angesteckt. 12.000 von ihnen sind bereits an den Folgen gestorben. Die Zahl der Neuinfektionen mit HIV liegt bundesweit bei etwa 2.000 Menschen pro Jahr. Aufgrund der seit Mitte der 90er Jahre zur Verfügung stehenden Kombinationstherapie, ist die Sterberate der AIDS erkrankten in Deutschland kontinuierlich gesunken. Etwa 500 Menschen erkranken jedoch jährlich neu an AIDS.



In unserer heutigen Gesellschaft scheinen Obdachlosigkeit, hohe Sterblichkeitsraten, finanzielle Ruine und soziale Vereinsamung die Folgen einer sozialen Diskriminierung zu sein. Dabei haben Menschen mit HIV und AIDS genauso ein Recht auf soziale Integration, medizinische Betreuung, genauso wie auf Liebe und Sex. Doch AIDS stellt nach wie vor eine eigenständige Bedrohung für unsere sensible Gesellschaft dar, die im Unterschied zu den Kriegen dieser Welt ein Kampf von innen ist, und die keine internationale Grenzen kennt. Werden die Menschen dieser Welt weiterhin Hass und Gewalt als Lösung ihrer Probleme wählen, oder werden sie in Zukunft den Mut haben, sich für Nächstenliebe zu entscheiden, auch dann, wenn sie miteinander Probleme haben? Lasst uns daher den verantwortungsvollsten und den schwersten Weg gemeinsam gehen. Für alle Menschen, die die Arbeit der AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. finanziell unterstützen möchten, ein herzliches Dankeschön

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft,
Spendenkonto: 789 2000,
Bankleitzahl: 700 205 00,
Verwendungszweck: HIV und Gesellschaft.

Der Erlös der Spendenaktion kommt der AIDS - Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. zu gute. Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt, Spenden sind daher steuerabzugsfähig.

LUISE APOTHEKE
Apotheker Ulrich Hörneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

AIDSHILFE
Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.

Beratungszentrum
Beratungstelefon
09 11-19 4 11
Telefonisch und persönlich

Dienstag und Donnerstag
10 - 16 Uhr
und Mittwoch
18 - 21 Uhr
Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten
Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345
Montag bis Donnerstag **10 - 16 Uhr**,
und Freitag **10 - 13 Uhr**

Café Lichtblick
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe
Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

HepB+C - Gruppe
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im Café AHA!

Hepatitis Projekt
Hepatitis-Projekt
Telefon 0911-23 09 03 39
Beratungszeiten sind Dienstag und
Donnerstag 13 - 16.30 Uhr (pers. Termine
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:
Susanne Nückles
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

Positivengruppe
Einmal wöchentlich. Kontakt über das
Beratungszentrum.
Telefon 0911-2 30 90 35

Switchboard
Kontakt über Werner
Mittwoch und Freitag **14 - 19 Uhr**
Telefon 0911-42 34 57 30
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen
Kontakt über Regina, Renate und Philipp.
Telefon 0911-2 30 90 35

Ambulantes Servicezentrum
Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Schulung
und Qualifizierung und Beratung und
Begleitung.
<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg
Café AHA!
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

Antibakteriell betäubtes Leben

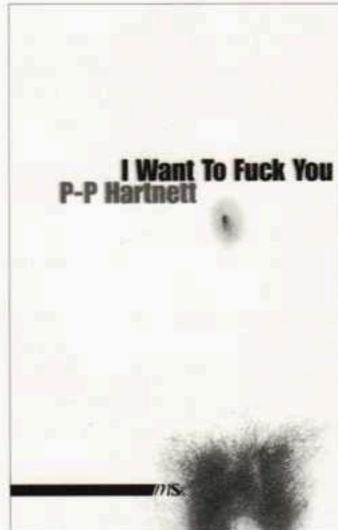
Eine Woche Tokio mit „I want to fuck you“ von P-P Hartnett

Natürlich ist es schrecklich, den eigenen Sohn von Maden benagt und Fliegen umschwärmt mausetot in der Wanne zu finden. Doch wenn sich die ersten Gedanken darum drehen, wie die Sauerei sauber beseitigt und der drohenden gesellschaftlichen Ächtung am geschicktesten begegnet werden kann, dann ist das nur symptomatisch für die emotionale Verkrüppelung von Menschen. Dann werden auch unerfüllte Lüste, heimliche Begierden und zerbrochene Träume literweise in Badeschaum und antibakteriellen Reinigungsmitteln ertränkt. Kleinbürgerlicher Putz- und Ordnungswahn zur Wahrung gesellschaftlicher Konventionen und Fassaden - nur eine der vielen Facetten in P-P Hartnetts Roman „I want to fuck you“.

von Siegfried Straßner

Vielleicht wird der ein oder andere potentielle Leser dieses Buches durch den Titel voreilig von der Lektüre abgeschreckt. Doch wirklich enttäuscht dürften nur diejenigen sein, die darin vermeintlich Eindeutiges suchen. So simpel der Titel, so passend ist er dennoch für diesen Roman. Ist doch der Wunsch nach mehr oder weniger gelebter Sexualität das schicksalhafte Glied zwischen einzelnen Romanfiguren. Allen gemein aber ist die Bindung an ein tristes Hochhaus zwischen tristen Hochhäusern in einem tristen Vorort von Tokio.

Über den Zeitraum einer Woche erzählt P-P Hartnett das Leben, Lieben und Sterben der verschiedenartigsten Bewohner. Die ausländischen Models einer japanischen Werbeagentur, die vernachlässigte Ehefrau, der konsequente Selbstmörder, die neugierig gierigen Blicke aus der Wohnung gegenüber - in kurzen Kapiteln beleuchtet der Roman nicht nur abwechselnd das Geschehen in den einzelnen Wohnwaben, sondern auch das Treiben der Bewohner in der zu ihrem Alltag gehörigen Schule, Agentur oder Bor-



P-P Hartnett



dell. Herausragende Charaktere sind der britische Modellnovize Liam, der Callboy-Neuling Akio und vor allem der pubertierende Junge Takeo, dessen fiebriger Drang nach dem ersten Orgasmus

nicht nur seinen Sportlehrer in eine emotionale Krise stürzt. Mit der Distanz des kühlen Beobachters knüpft P-P Hartnett das Beziehungsnetz zwischen den einzelnen Personen von Kapitel zu Kapitel enger. Dies

DKV versichert! Und das ist gut so.

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an – wir zeigen Ihnen gern, was Sie für Ihr Geld mehr bekommen. Sprechen wir darüber.

Jürgen Tulke

Wildbahnstraße 6 · 90451 Nürnberg

Tel. 09 11/6 42 63 85 · Fax 09 11/6 42 63 84

Mobil: 01 71/2 79 66 52 · info@tulke.de

www.tulke.de



DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Die Nr.1 unter den Privaten

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

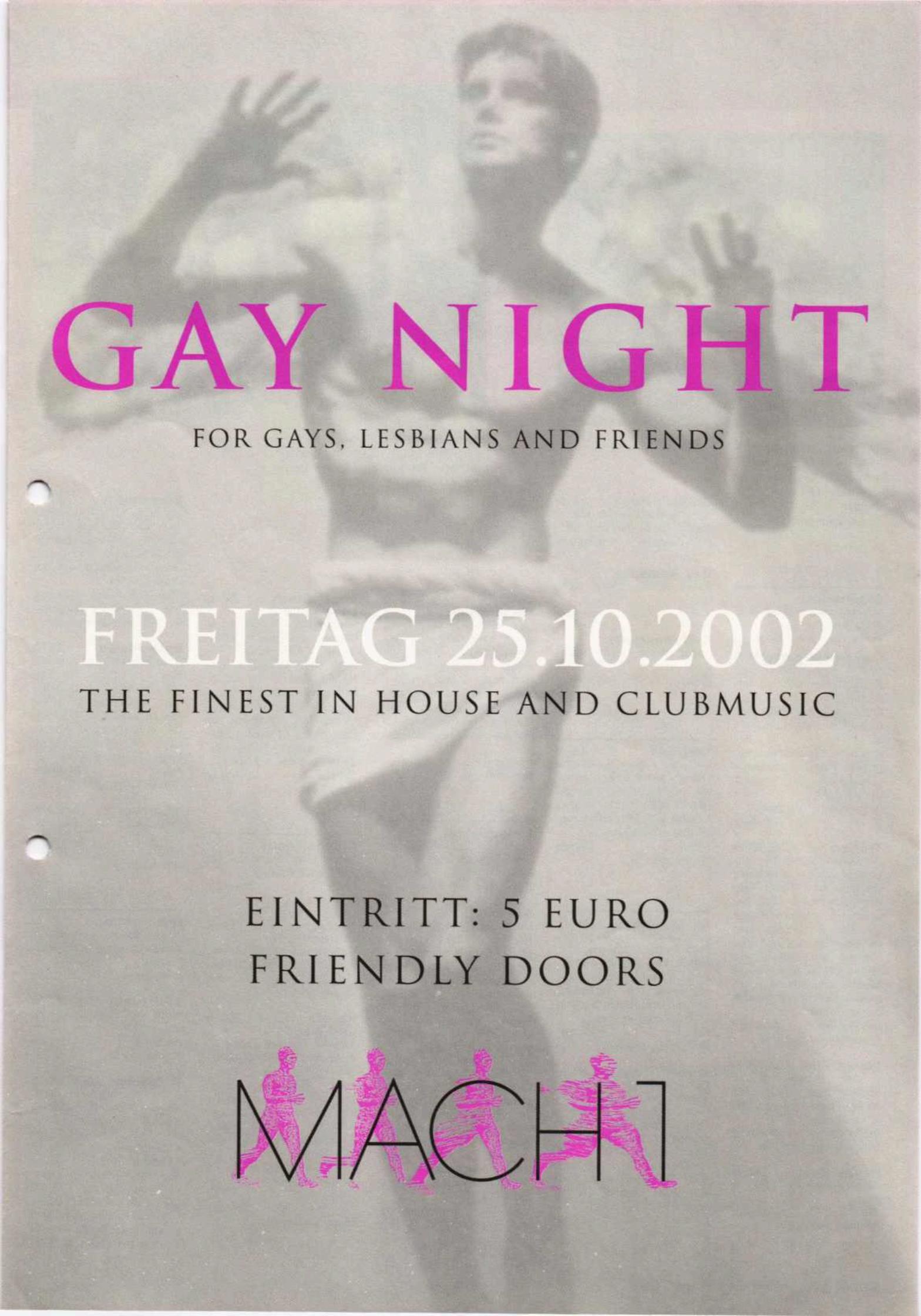
Ich vertrau der DKV

geschieht nicht nur durch direkte Begegnung, sondern gleichermaßen durch subtile Parallelen der Vorstellungen und Handlungen. Stilistisch wechselnd zwischen Horror, feiner Poesie und bisweilen zynischer Ironie, setzt Hartnett gekonnt auf die verstärkende Wirkung eines sich wiederholenden Metapherkanons. Begriffe wie Regen, Blut, Tränen, Insekten und Putzen lassen wenig Raum für Romantik.

Der Autor Peter-Paul Hartnett, Jahrgang 1958, ist Engländer. Neben seiner literarischen Tätigkeit - vier Romane und Herausgabe mehrerer Sammelbände mit aktueller schwuler Literatur - arbeitet er auch erfolgreich als Fotograf. Seine Einblicke in das Modell-Milieu gelangen ihm dadurch spürbar authentisch, ebenso seine Beschreibungen des Stricheralltags, zu deren Recherche er 50 Callboys und 200 Freier interviewte. Seine genauen Tokiobilder sind Resultat längerer Japanaufenthalte und machen allein schon durch ihre atmosphärische Dichte das Buch überaus lesenswert. Dennoch wird dem Leser schnell bewusst, dass die graue Vorort-siedlung überall dort in der Welt stehen könnte, wo immer eine beengende Tradition zosterische Angst vor Gefühlen gebiert - also die latente Grundlage vielfältiger emotionaler Explosionen.

Mit „I want to fuck you“ ist Hartnett eine vielschichtige Vorstadtsymphonie gelungen, eine auch sprachlich originelle, spannende Komposition aus leisen, feinfühligsten Momenten, sexuellen Vibrati und emotionalen Paukenschlägen. Dafür gebührt ihm ein herzliches „Arigato“; was das bedeutet - und viele andere japanische und sonstige Szenebegriffe - kann dem Glossar entnommen werden, über das dieses Buch dankenswerterweise verfügt.

P-P Hartnett: „I want to fuck you“, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2002, 300 Seiten, 19,90 Euro



GAY NIGHT

FOR GAYS, LESBIANS AND FRIENDS

FREITAG 25.10.2002

THE FINEST IN HOUSE AND CLUBMUSIC

EINTRITT: 5 EURO
FRIENDLY DOORS

MACH1





LOVEBALLS 2002

Zu Gunsten der Aids-Hilfe Nbg.

Kleine Halle:
Party Hits
DJ: Chico C.
Outdoor-Special:
Fetish Adventures
for Boys & Girls

Grosse Halle:
Modern House
& Disco Deluxe
DJ: Maringo
(Berlin)
& Fetish GoGos

Mittwoch, 2.10., 22 h
Disco und "Fetish Adventures" zugunsten der Aids-Hilfe im Hirsch, Vogelweierstr. 66

Sa 28.9.

Oktoberfest
Mit bayerischer Show, jede Maß Bier nur 5,-.
Für Sie und Ihn Nürnberg

mens-best-party 19 h
6-for-6 junge Männer und Kerle treffen sich auf unserer Herbst 6-Party. Alles dreht sich um "6"! Ort: mens-best-party-Homebase, Einlass - 20:00, Begrenzte Teilnehmerzahl, private Party, Anmeldung erforderlich unter 0172-7034628 oder mens-best-party@gmx.de Nürnberg

Treffen 20.30 h
der Schwul-lesbischen Jugend(gruppen) Frankens. Geboten wird: freier Eintritt zum Planet Pink, gemeinsame Übernachtung im Juz & Filter, Gratis-Frühstück am nächsten Morgen, Stadtführung am So, andere nette Junx und Mädels kennenlernen, Anmeldung erforderlich unter dawson24ba@aol.com
JuZ & Filter, Bamberg
Margarethendamm 12a

Planet Pink 20.30 h
- der SchwulLesBische Schwoof mit DJ Taz für ALLE Gays, Lesbians, Bis & Friends im
JuZ & Filter, Bamberg
Margarethendamm 12a

Happy Hour 21 h
Alle Longdrinks für 2 Euro!
75B Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Großbildvideo 21 h
"Der Schuh des Manitu" - danach bleibt das WuF uff!
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

Gay Audiance
findet heute leider nicht statt!
Z-Bau Nürnberg

X-Chromosone
findet heute leider nicht statt!
Z-Bau Nürnberg

So 29.9.

VertiGAY 21 h
Coburgs SchwulLesBische Disco - jeden letzten Sonntag im Monat im "Vertico", (direkt beim Parkhaus Post) COLibri e.V.-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt!
Vertico Coburg
Schenkngasse 2a

Di 1.10.

AK Schwusos 19 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: SchwusosFranken@aol.com
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Caruso - das 19,30 h
Leben einer Legende
Musiktheater von Fernando Conti, das in einer ergreifenden Weise die Lebensgeschichte des berühmten Tenors schildert. Nicht nur - aber auch mit "O sole mio". Bis 13. Oktober täglich außer Montag, Di bis Sa um 19.30 h, So um 16 h.
Comödie Fürth Fürth
Theresienstr. 1



Samstag, 5.10., 20 h
COLIPride 2002 - Coburgs tolerante Party im Jugendzentrum Domino, Schützenstr. 1, Coburg

Colibri-Planungsabend 19.30 h
(Termin 5.10.): Haben wir denn auch an alles gedacht? Alle Beteiligten, Helfer und Organisatoren treffen sich heute, um alles Nötige vor, während und nach dem Event am kommenden Wochenende zu planen, im Gruppenraum des
COLibri e.V., Coburg
Spittelteufe 40

Mi 2.10.

Longdrinktag
Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch im
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Sie mit Ihr 20 h
Der Treff für Lesben, Bi-Girls & deren Freunde. Der Frauentag mit Bar, Pool, Sauna. Jeden Mittwoch von 20 bis 2 Uhr.
Romantika, Nürnberg
Thomas-Mann-Str. 55

take off - theater zur zeit 19 h
Bis Sonntag, 6.10. laufen verschiedene Stücke: "Psychose 4.48" des Schauspiels Frankfurt; "Knabenschließen in Nürnberg"; "smarthouse (1+2)" des Staatstheater Stuttgart und "Caligula - Glück ohne Ende" Donnerstag bis Samstag um 21 h, Sonntag um 19 h.
Tafelhalle, Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Rosa Hirsch Love Balls 3 22 h
AIDS-Hilfe Nürnberg & rosawebworld präsentieren: "Fetish Adventures" for Boys and Girls... Große Halle: Modern House & Disco Deluxe by DJ Maringo (Bln) & Fetish GoGos, kleine Halle: Party Hits by DJ Chico C. Outdoor-Special: Fetish Adventures. Zugunsten der AIDS-Hilfe.
Hirsch, Nürnberg
Vogelweierstr. 66

Fr 4.10.

Proseccobaby
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Gelesch-Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
Café Fatal, Nürnberg
Jagdstr. 16

Kabale und Liebe 20 h
Theater-Spielzeit-Eröffnung mit Schillers Trauerspiel in einer "sexy" Besetzung. Regisseur Celino Bleiweiß inszeniert Schiller als Thriller und Liebesgeschichte in historischen Kostümen. Die Rollen sind mit jungen Fernseh- und Filmstars besetzt. (Lara Joy Körner, Ottokar Lehrner u.a.)
Heinrich-Lades-Erlangen
Halle, Rathausplatz

Bärennacht 21 h
Für alle Kerle, die Bären sind, und alle, die Bären mögen! Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden! Dresscode: Haare auf der Brust! :-)) im
Club-Sulzbach-Rosenberg heim Falkenhorst, Bergstrasse 10 (Ecke Klostergasse)

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: House & Party mit DJs Mr. Michael, Frank Sonique und GoGos (First Floor), Solid Pop 70-99 mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room (Third Floor). Einjahresfeier!
Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40

MoomooFire 22 h
Frauendisco (Women only!)
DESI, Nürnberg
Brückenstr. 23

Sa 5.10.

Rosenaktion
3000 Rosen werden zu Gunsten der AIDS-Hilfe verteilt
Lorenzkirche Nürnberg

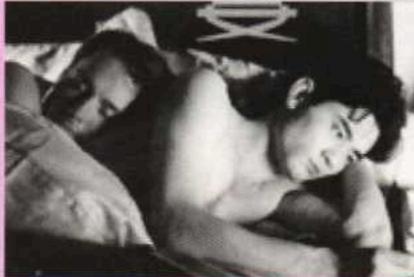
100 Tage 18 h
feiert das "Einfachso" bis um 3 Uhr.
Einfachso, Nürnberg
Klaragasse 26

5. COLIPride 2002 20 h
- Coburgs tolerante Party, Show & Disco für Schwule, Lesben und deren Freunde. Die Schwulengruppe COLibri präsentiert die 5. COLIPride - mit 5 Shows, rund 5 Stunden Disco und das für nur 5 Euro (Schüler/Studenten zahlen 4 Euro, COLibri e.V.-Mitglieder nur 2,50 Euro)! Außerdem berechtigt die Kar-



Sonntag, 6.10., 19 h
co>labs, Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 62, s. "take off" 2.10.

Freitag, 11.10., 20 h
"Das Hochzeitsbankett", Film im Switchboard, Breite Gasse 76



Mittwoch, 9.10., 20 h
Szenespaziergang
- mit humtatam durch die Nürnberger Szene!
Treff im Switchboard, Breite Gasse 76

Freitag, 11.10., 20 h
Sweet Surprise,
Travestie in der Galerie Gaswerk, Nördl. Ringstr. 9, Schwabach



te zum einmaligen freien Eintritt bei der "Verti-GAY", Coburgs Schwules-Bischer Disco, am 27.10. Einlass ab 20 Uhr, Beginn der Show ca. 21 Uhr im Jugendzentrum Coburg DOMINO, Schützenstr. 1a (Anger-Parkplatz)

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller, Nürnberg
Schnieglinger Str. 264

GayDisco 22 h
Party für Schwule mit DJ L-Mar, veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des AKW!, Würzburg
Frankfurter Str. 87

night & gay 23 h
Strictly House Music by DJ mr.s.oliver, in der Bar 70ies & 80ies by DJ Bernd.
Viper Room, Nürnberg
Königstr. 39 (Weikertsgäßchen)

So 6.10.
Caipi-Tag
Jeder Caipi für 4,-, jeden Sonntag
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Confetti 14 h
Das Infocafé im Fliederlich-Zentrum hat bis 20 Uhr geöffnet. Die Bibliothek von 18 bis 20 Uhr. Jeden Sonntag!
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Café Lichtblick 14 h
Der Positivengruppe.
AIDS-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Uferlos Movie-Marathon 14 h
- freier Eintritt zu zwei schwulen und einem lesbischen Film im Kinoformat (Leinwand 6x4m): 14h: Felix, der Zauber einer zufälligen Begegnung (schwule Lovestory), 16h: Women love women (lesbischer Episodenfilm), 18h: Lola & Bilidikid (Drama über schwule Türken in Berlin) im JuZ & Filter, Bamberg
Margarethendamm 12a

Mo 7.10.
Cocktailtag
Jeder Cocktail für 4,50, jeden Montag.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Info Café 19.30 h
Thema heute ist „Wissenswertes zu HIV & AIDS“
Café AHA, Nürnberg
Bahnhofstr. 15

Di 8.10.
Coming-Out-Gruppe 19 h
für Männer, erstes Treffen. Geschlossenen Gruppe mit Anleitung, Einstieg heute Abend möglich (s. Seite 6).
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Mi 9.10
Szenespaziergang 20 h
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht, für alle, die Neues kennenlernen oder nicht allein weggehen wollen. Treffpunkt:
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Do 10.10.
Frauenkult - 19 h
Urlaubserinnerungen
Bringt eure Urlaubsfotos mit und berichtet uns von euren Urlaubserfahrungen!
Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

Uferlos Spieleabend 19.30 h
- der Klassiker in der Pro-Familia, Bamberg
Kunigundenruhstr. 24

Flieder Nacht 20 h
für die Fliederlinge. Fliederlich-Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises das erste Getränk (bis 4,50) kostenlos.
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Tanzkurs für Schwule und Lesben 22 h
Heute beginnt der Anfängerkurs, Dauer: 8 x 1,5 Stunden, 99,- pro Person, mit allen wichtigen Tänzen, wie Walzer, Fox, ChaCha Salsa usw.
Tanzstudio Nürnberg
Schlegl, Königstorgraben 3

Fr 11.10.
Peer Gynt 19.30 h
Premiere des Gedichts in fünf Akten von Ibsen um den unheldischen Helden Peer Gynt. Bis 19.10. täglich außer Montag.
Stadttheater, Fürth
Königstr. 116

Männer-Zeit 19.30 h
Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer
Bei Muttern, Nürnberg
Jakobstr.

Das Urteil von Nürnberg 20 h
Premiere des Schauspiels von Abby Mann. Der Prozess, der Weltgeschichte geschrieben hat, nun als brillante Theaterfassung und Studie über Schuld und historische Verantwortung, über Täter, Opfer und Mitleidertum.
Schauspielhaus, Nürnberg
Richard-Wagner-Platz

Stars on Tour 20 h
Travestie-Show von und mit Sweet Surprise. Ob Nana Mouskouri, Marilyn Monroe oder Liza Minelli - Sweet Surprise bringen ihr umfangreiches Repertoire gekonnt und mit sprühendem Witz auf die Bühne.
Galerie Schwabach
Gaswerk, Nördl. Ringstr. 9

Schwule Filmreihe 20 h
"Das Hochzeitsbankett" (Taiwan/USA 93/110m) - Ein Film über die Liebe im Allgemeinen und die Liebe unter Männern im Besonderen. Wai-Tung lebt glücklich mit seinem schwulen Partner Simon zusammen. Um die nichtsahnenden Eltern im fernen Taiwan zu beruhigen und ihre gesellschaftliche Stellung nicht zu gefährden, geht er eine Scheinehe mit Wei-Wei ein. Da kündigen sich seine Eltern an...
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76



**Sonntag
13.10.
ab 11 Uhr:
Brunch
im Confetti**



Sonntag, 13.10., 20 h
Launen der Kultur 2,
Tafelhalle,
Äuß. Sulzbacher Str. 62



Donnerstag,
17.10., 20 h
Vincent River, Deut-
sche Erstaufführung im
Gostner Hoftheater,
Austr. 70

Happy Hour 22 h
alle Longdrinks nur 2,-
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts
mit DJs Carlos & Dani,
Area 2: 70/80er by DJs An-
gie & Sven.
E-Werk, Erlangen
Fuchsenwiese

Sa 12.10.

Spanische Nacht
mit Salsa und Merengue
Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse

Liza - am 19.30 h
letzten Abend bauchfrei
Uraufführung des Schau-
spiels von Andreas Sauter
um eine alleinerziehende
Mutter. Auf der Suche
nach einem Leben außer-
halb der Mutterrolle, ver-
gisst Liza ihre Tochter...
Liza ist ein herausforderndes
Stück über einen kurzen
Lebensversuch, der ein
Leben kostet.
Kammerspiele, Nürnberg
Richard-Wagner-Platz

Bremserfest 20.30 h
die traditionelle Herbstver-
anstaltung (Gäste herzlich
willkommen!) im
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

So 13.10.

Hair for care
Haarschnitte zu Gunsten
der AIDS-Hilfe.
Innenstadt, Erlangen

Brunch 11 h
im Confetti. Lecker brun-
chen zu günstigen Preisen.
Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

Frühstückscaf 11 h
der Aids Beratung Mfr. der
Stadtmission Nürnberg.
Eingeladen sind alle
Hiv-Infizierten, deren An-
gehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg
Pirckheimerstr. 14-16a

Videoabend 19 h
(Titel bei Redaktions-
schluss noch nicht bekannt)
veranstaltet vom Lesbente-
lefon, nicht nur für Lesben
und Schwule (!) im Groß-
bildformat im
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Launen der Kultur 2 20 h
- Satiren, Songs, Szenen.
Premiere. Die Stadt, in der
wir leben, ist ein interes-
santer Ort. Niemand ist
schlicht "normal". Was soll-
te das auch sein? Normali-
tät ist auch nur eine Macke
unter vielen. Die Tage sind
Grotesken. Samt den Näch-
ten - 24 Stunden Men-
schentheater. Huwendiek
und Feinton erzählen da-
von - einfach, witzig, aber-
witzig, abgründig. Mit Ralf
Huwendiek ("Abenteuer
des Alltags") - Stories und
Grotesken und Feinton -
Bettina Ostermeier (Klari-
nette, Akkordeon), Johnny
Pickel (Bass), Horst Faigle
(Marimba), Petra Nacke
(Gesang). Mit Musik u.a.
von den Beatles, Tom
Waits, Lou Reed, und den
CrashTestDummies.
Tafelhalle, Nürnberg
Äuß. Sulzbacher Str. 62

Freitag, 18.10., 20 h
Vortrag zur Eingetragenen
Lebenspartnerschaft, Switch-
board, Breite Gasse 76

Mo 14.10.

Reise nach Sylt
Betreute einwöchige Ur-
laubsreise der AIDS-Hilfe
nach Sylt. Nähere Infos:
Helmut Erhardt, Tel.:
0911-230 90 35. Anmeldung
erforderlich!

Di 15.10.

AK Schwusos 19 h
Schwule und Lesben in der
SPD treffen sich jeden 1.
und 3. Dienstag im Monat
zum Plausch und Mei-
nungsaustausch. Parteilose
willkommen. Infos: Schwu-
sosFranken@aol.com
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Ned scho 19,30 h
widdä
Das neueste Kabarett-Pro-
gramm mit Volker Heiß-
mann und Martin Rassau.
Bodenständig und echt
fränkisch treiben sie wieder
ihr Unwesen im Sumpf der
Alltäglichkeiten. Bis 26.
Oktober täglich außer
Montag. Di bis Sa um
19.30 h, So um 16 h.
Comödie Fürth, Fürth
Theresienstr. 1

Do 17.10.

It's Playtime
Funspiele mit Gewinnchan-
cen!
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4



Vincent River 20 h
Deutsche Erstaufführung
des neuesten Theaterstücks
des engl. Autors Philip
Ridley, inszeniert von Lars
Warnecke. Das Stück spielt
im schwulen Underdogmi-
lieu des Londoner East
End. Der 17jährige Davey
taucht bei Anita auf, der
Mutter seines ermordeten
Freundes. Gegenseitige
Schuldzuweisungen wech-
seln sich ab mit dem Be-
mühen den wirklichen
Grund des Verbrechens he-
rauszufinden. Weitere Auf-
führungen: bis 19.10./22. -
26.10./29.10 - 2.11.
Gostner Nürnberg
Hoftheater, Austr. 70

Fr 18.10.

Abschalten
ein Wochenende für junge
Schwule von 18-25. Treffen,
Wohlfühlen, aktiv und
kreativ sein. Anmeldung er-
forderlich! Infos und An-
meldung bei Tom: Tel.
0179/218 46 52 oder Andre
Tel. 0172/817 00 65. E-mail:
jung@fliederlich.de

Drum prüfe, 20 h
wer sich ewig bindet
Ein Vortrag zu rechtlichen
Fragen der 'Eingetragenen
Lebenspartnerschaft'. Refe-
rent: RA Heiko Bierhof
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Sa 19.10.

Wanderung
des Frauenzentrums Erlan-
gen. Treffpunkt, Info unter
Tel.: 0911/446 69 39

Gelesch-Treff 15 h
mit Vortrag
Beim heutigen Treffen von
gehörlosen Lesben, Schwu-
len und hörenden Freun-
dInnen gibt es einen Vor-
trag zum Thema
"Öko-Bekleidung".
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76



Peter Grimes 19.30 h

Premiere der Oper von Benjamin Britten in englischer Sprache mit deutschen Übertexten. In einem kleinen Fischerdorf lebt der Einzelgänger Peter Grimes, dem die Dorfbewohner ablehnend gegenüberstehen. Die Oper von 1945 ist eine Milieustudie, in deren Mittelpunkt ein Mensch steht, der Opfer und Täter zugleich ist. Sein Selbsthass und der Hass der Dorfbewohner auf den Andersartigen vereinen sich zu einem Ziel: der Vernichtung des Außenseiters.

Opernhaus, Nürnberg
Richard-Wagner-Platz

Happy Happy Night 20 h

alle Getränke - außer Cocktails - nur 1,50 €
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Special Golden Shower 21 h

Party im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!

NLC Keller, Nürnberg
Schnieglinger Str. 264

Rosa Hirsch 22 h

Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy, Ballett & GoGos. Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.

Hirsch, Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

uen-Disco 22 h

Women only! im AKW!
Frankfurter Str. 87

So 20.10.

Frauenkult-Ausflug 11 h

in den 'Druidenhain'. Fahrt zum romantischen Hain mit anschließender kleiner Wanderung (bei jedem Wetter! Bitte festes, bequemes Schuhwerk). Treffpunkt am IKEA Parkplatz

Café Lichtblick 14 h

Der Positivengruppe.
AIDS-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Queer-Gottesdienst 19 h

Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen
Heilig-Geist, Nürnberg
Kapelle (Eingang Saal), Hans-Sachs-Platz

Di 22.10.

Gemischte Gefühle

über Liebe, Sex und AIDS. Seminar für MitarbeiterInnen im Jugendbereich (Anmeldung erforderlich) Seminar 22./23.10.

Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Do 24.10.

Frauenkult - Buchabend 19 h

Jede darf ihr Lieblingsbuch vorstellen
Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

Uferlos 19,30 h Fragebogenaktion

- Wir wollen uns verbessern! Bekanntmachung der Ergebnisse der Fragebogenaktion, gemeinsames Verwirklichen oder Verwerfen von geforderten Aktionen in der

Pro-Familia, Bamberg
Kunigundenruhstr. 24

Fr 25.10.

Neueinsteiger-schulung

für Interessierte am Ehrenamt, Wochenendschulung, Anmeldung erforderlich! Kontakt und Info: Manfred Schmidt, Tel.: 0911-230 90 35

AIDS-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Gay & Lesbian 20 h Ausländertreff

Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? Wichtige Themen, Tratsch und Klatsch...

Loni-Übler-Haus, Nürnberg
Marthastr. 60

Gay Night 22 h

For gays, lesbians & friends. The finest in house and clubmusic by DJ's Barry & Romeo.

Mach 1, Nürnberg
Kaiserstr. 1-9

Happy Hour 22 h

alle Longdrinks nur 2,- €
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Private Room 22 h

Für Gays, Lesbians & Friends. Area 1: Studio 54 Party mit DJ Rene, Area 2: Café Del Mar Sounds.
Paisley Park, Erlangen
Nürnberger Str. 15

Sa 26.10.

Farben und Persönlichkeit 9 h

Farberfahrungsseminar für Frauen. Was sagen Farben aus, wie wirken sie, was sagen sie über uns aus. Referentin: Carmen Zimmermann, Info und Anmeldung bis 19.10. unter Tel.: 0911/42 56 21

Frauzentrum, Erlangen
Gerberei 4

Marais Consort 20 h

Soiree im Schloss. Mit "Musique de Joy" entführt Marais Consort ins musikalische Frankreich des 16. Jahrhunderts. Verwendung finden Kopien der Instrumente der Spätrenaissance.
Schloss, Burgfarnbach
Schlosshof 12

Breeches-Police-Night 21 h

Einlass von 21:00 bis 22:00 Uhr, danach geschlossene Veranstaltung. Open End! Umkleidemöglichkeit vorhanden!!! Informationen nur bei Ewald und Uwe! Private Übernachtungsmöglichkeiten! Bitte Voranmeldung!!! im

Club- Sulzbach Rosenberg heim Falkenhorst, Bergstrasse 10 (Ecke Klostersgasse)

Video: 21 h "SAMY & MARIO"

- ein Starprogramm der Travestie aus dem Mainzer "Unterhaus" (75 Min.) auf Großbildleinwand. Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!) im WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Gay Audience 22 h

Gays go crazy - Party Vibes mit DJ Romeo. Strictly Men!
Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200

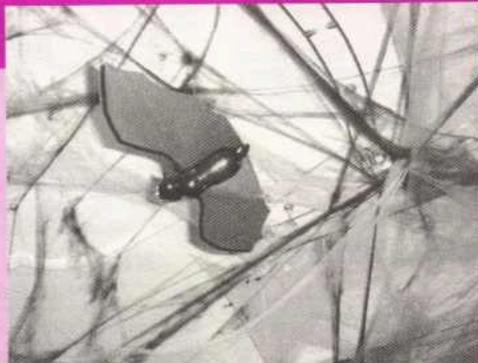
Female Zone 22 h

Black Beat, Chartware & More by Djane Dani, Tonight: Soul-Special mit Destiny's Child & Missy Elliott. (Im MZB)
E-Werk, Erlangen
Fuchsenwiese

So 27.10.

Federweißabend 18 h

veranstaltet von VitaLes (s.a. Gruppen) im Schützenhof - Würzburg
Treffpunkt Strabahaltestelle Löwenbrücke



Donnerstag, 31.10.

Halloween-Parties in vielen guten Kneipen dieser Stadt...

Nicht vergessen: morgen Feiertag!

VertiGAY 21 h

- Coburgs SchwuLesBische Disco (COLibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt! ... und für alle Besucher der COLiPride am 5.10. gibt es gegen Vorlage der Eintrittskarte heute sogar einmalig freien Eintritt!!) - wie immer am letzten Sonntag im Monat im Vertico, Coburg
Schenkgasse 2a (direkt beim Parkhaus Post)

Mo 28.10.

Muttertag 20 h

Die 75 B-Mütter freuen sich auf euch!
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Di 29.10.

Sao Paulo 19.30 h Ballett

"Mascaras de Tempo" - temporeiches zeitgenössisches Tanztheater aus Brasilien. Auch Mi, 30.10.
Stadttheater, Fürth
Königstr. 116

Mi 30.10.

Szenespaziergang 20 h

die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht, Treffpunkt Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Do 31.10.

Halloween Party

mit Showeinlage "Phantom der Oper" (22 Uhr). Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse

Halloweenparty 12 h

von 13-14 h und 21-22 h Euro-Time: Jeder Schnaps + 0,33 Bier nur 1,-. Von 12 -20 h Rockparty: Jeder Gast im Kostüm erhält 1 Gedeck.
Petit Cafe, Nürnberg
Hinterm Bahnhof 24

Halloween 20 h

Wer im Kostüm kommt, darf Draculas Blut kosten.
75 B, Nürnberg
Radbrunnengasse 4

Lesben Stammtisch 20 h

Neue Frauen sind herzlich willkommen!
Frauzentrum, Erlangen
Gerberei 4

Halloween 22 h

Party for Gays, Lesbians and Monsters, Vampires and Witches - nichts für schwache Nerven. Mit Kostümpremierung.
Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200

VORSCHAU

Mi 6.11.

Rosenstolz 20 h

mit ihrer neuen CD und ihren bewährten Klassikern.
Stadthalle, Fürth
Rosenstr. 50

Sa 30.11.

Schwulen- und 20 h Lesben-Gala

Das alljährliche Großereignis zugunsten von Fliederlich.
K4, Nürnberg
Königstr. 93

Mi 25.12.

D-Night-Special 21 h

X-mas-Disco für Schwule, Lesben und FreundInnen, Music by DJ RED. Benefiz zugunsten Fliederlich e.V.
Desi, Nürnberg
Brückenstr. 23

Di 31.12.

Rosa Feuerwerk

Das Silvester-Event präsentiert von rosawebworld für Schwule und Lesben mit 5 DJ's, Mitternachtsfeuerwerk, kostenloser Shuttle-Bus zum Hauptbahnhof.
Löwensaal, Nürnberg

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 -
1.Fr (4.10. - diesmal zugleich Bärentanz) ab 21h
Stammtisch nicht nur für Lederkerle und Biker im
"Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken),
Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sütz-
bach-Rosenberg - Biker melden sich bei Interesse
an Tages- oder Wochenendtouren telefonisch -
www.lc-burgfalken.de + ✉ info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

Absolut
der lesbischSchwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate
im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 ☎ 0170
/ 9740215

Volle Kanne
offen für alle Frauen, jeden Fr 20h im Frauenzen-
trum, Haidstr. 18 ☎ 63741 ☎ 06021/425529

Aschaffenburg-Infos im Internet:
www.aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken
Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050 ☎ 0951 /
27998

Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi
(2.+16.10.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742,
☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) -
Treff 2.+4. Do (10.+24.10.) 19h30 in der Pro-Fa-
milia, Kunigundenruhstr. 24 - Rosa ☎ 0951 /
24729 Do 19h30-21h - bamberg.gay-web.de -
✉ uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben
zwischen 15 und 25: 1. Di (1.10.) 19h30 im Rain-
bow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz -
www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 ☎
0921/82500 - Fax 2208264 - www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de - ✉ aids-beratung-ofr@t-on-
line.de

ecce homo!
die schwules lesbische Gruppe an der Uni Bayreuth:
"Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der
Vorlesungszeit jeden Mi 21h+ im Podium (Hohen-
zollerling, Nähe Rotmaincenter) www.uni-bay-
reuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V.
☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎
0171/8118852 (tagl. 19-21h) - Montags-Stamm-
tisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 -
bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 ☎ 09561 / 630740
- Büro: Di 10-12 + Mi/Do 19-22h

COLIBRI e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 -
Treff 1.+3. Di 19h30 "Colibri spontan - und was
kommt heute dran???" Film-, Spaß-, Gesprächs-
oder offener Abend, Spittelalle 40, direkt auf der
Treppe vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme &
Rosa-Hilfe-☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274
(jeden! Di 20-21h) - coburg.gay-web.de - ✉
Colibri@coburg.gay-web.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte
Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 /
305-1148 - Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 -
www.romeo-julius.de

Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

Kitzingen

GayStammtisch
2. Di 20h - ✉ gaystammtisch@gmx.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 /
1600675 oder 0160 / 2368731

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Pirkheimerstr. 16a ☎ 0911/3505-112 - Frau -
er-☎ 0911/3505-111 - Gehörlosen-Schreib-☎
0911/3505-106 - Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 -
Frühstückscafé 2. So (13.10.) 11-14h (Pirkheim-
erstr. 14, 1. St.) - Positive Männergruppe - Kontakt
über Wladi ☎ 0911/3505-117 - Nürnberg Rain-
bows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integra-
tionsgruppe - Kontakt über Wladi ☎
0911/3505-117 - www.nuemburg.de/stadtmis-
sion/aids - ✉ aidsberatung@t-online.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.
Bahnhofsstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎
0911/19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax
230903-45 - www.aids-hilfe-nuemburg.de - ✉
info@aids-hilfe-nuemburg.de

AK Lesben & Schwule in ver.di
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R.
Huber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

Bibliothek
bei Fiederlich, Confetti So 16-18h, Breite Gasse 76

Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fiederlich, Breite Gasse 76

Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15
✉ eltern@fiederlich.de

Fliederbiker
Touren (Mirz-Old) jeden letzten So 10h ab Supol,
Regensburger Str. - Aktuelle Infos: ☎ flieder-
lich.de/treffs.html#biker oder ☎ 09131/771570

Fliederfunk
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8
MHz oder über www.radio-z.net) jeden Do 21-22h
- Kontakt über ✉ fliederfunk@web.de, Fax
0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266

Friederlich e.V. - Schwul/Lesbisches Zentrum
siehe Friederlich News und Terminkalender
www.friederlich.de ✉ verein@friederlich.de

Frauenkult
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do
20h im Café Confetti - ✉ frauenkult@friederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fieder-
lich - ✉ ganymed@friederlich.de

Gay'n/Lesbian Ausländerntreff
letzter Fr (25.10.) 20h im Lori-Ubler-Haus, Mart-
hastr. 60, Nürnberg - Info-☎/Fax 09126/4643 +
✉ glat.nordbayern@gmx.de

Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Friederlich -
Termine siehe Kalender

Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1. +3. Do ab 19h30 bei Friederlich

Gay Biker Franken
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-
kasse, Nürnberg - Programm 2002 unter
www.gay-biker-franken.de + ✉ post@tarantul.de

HuK
- Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎
3438 ☎ 90016 ☎ 09181/465420 (Gerhard)
oder 0911/594246 (Volker) - ✉ nuem-
berg@huk.org (Gerhard) - Monatsstreffen mit "Zwi-
schenraum": 3. So (20.10.) 15h Rankestraße 52
("rosa Villa") - Voranmeldung 0911-6539703 (Ka-
rin) erwünscht - nicht Bedingung.

Jugendinitiative
Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring
Nürnberg-Stadt - ✉ jung@friederlich.de

LESK
- Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und
Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Lori-Ubler-Haus,
Nürnberg

LIVE Info & Rat
LesbenBeratung Mo 19-21h ☎ 0911/423457-25
✉ live@friederlich.de

LSVD Nordbayern,
Peter-Henlein-Str. 49 ☎ 90459 ☎
0911/4334772 & Fax 4334771 - bayern@lsvd.de

MännerZeit
- Stammtisch 2. Fr (11.10.) 19h30 bei "Muttern".
Info: wasenit@surfeu.de ☎ 0911/286431 &
223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.

Clubabend 3. Fr 21h im "Erlenstall", Entengasse &
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schrieglinger Str.
264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎
0911/3262001 & Fax 0911/311758 - nuem-
berg.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

Pegnitzbären
- Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunntag
im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im
Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr ☎ 09131 /
57264

Positivengruppe
- Kontakt über ☎ 0911 / 2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle,
Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg -
☎ www.queergottesdienstnuemburg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon für Schwule für
Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich
bei Fiederlich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakt-
ten. Allgemeine Infos bei Anthony 0911 / 2645686
oder Dieter 0178 / 8081970, Fax 0911 /
42345720 - nuemburg.gay-web.de/rosa.panther
+ ✉ rosa.panther@nuemburg.gay-web.de

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stetti-
ner Str., Ecke Egerlandstr.

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwanz" (Hauptstr. 110 - Tisch mit
dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt: ☎
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/
✉ faugay@geocities.com

Schwulengruppe der Aids-Hilfe
- Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 /
2309035.

Switchboard
der Aids-Hilfe und von Fiederlich: Di-Fr 17-20h
(Beratung & Café) im SchwulLesbisches Zentrum,
Breite Gasse 76, ☎ 90402 ☎ 0911 /
423457-30 - nuemburg.gay-web.de/switchboard
✉ switchboard@aids-hilfe-nuemburg.de

Trällerpfleifen
- der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer
Haus, Insel Schütt

TransPeople
- Selbsthilfegruppe Nürnberg - Nachbarschaftshaus
Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ☎ 90429 - 1. Mo
19h in Zl. 13 - Teilnahme kostenlos - Kontakt-☎
0170/9229956 (Inge) Mi 19-21h

Völklinger Kreis e.V.
- Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe
Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle:
Hansring 33 ☎ 50670 Köln ☎ 0221/5461979
- Fax 0221/9541757 - Infos: ☎ www.vk-online.de
✉ mail@vk-online.de

YoungLes
- für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2.+4. Di
19h30 (+1.Mo "gemischt") bei Friederlich, Breite
Gasse 76 - ✉ youngles@friederlich.de

Oberpfalzmitte

Stammtisch "MännerRunde"
Schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im
MusikCafé, B14 in Wernberg - Info-☎
0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde - letzter Di
ab 19h im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1 in Pleinfeld,
z.B. 29.10., 26.11., 17.12. - Infos+Kontakt jeder-
zeit über ☎ 0179 / 4069840 + ☎
www.treff91.de + ✉ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wollwinkergasse 25 ☎ 93047
Beratungs-☎ 0941/19411 Mo+Mi 18-20h - Büro
Di 15-17h ☎ 0941/791266 & Fax 7957767 - Ple-
num 1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So 11h

Schwusos
- AK schwuler und lesbischer SPDlerInnen, Ri-
chard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 ☎ 0941/791074
- Fax 0941/792163 ✉
spd-gs-opf@r-spdopf.link-cde

Frauenzentrum
Prüfeneringer Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 /
24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.
Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 ☎ 0941/51441,
Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - www.resi-on-
line.de - ✉ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎
0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe
Boyz'nGitz Sa 17-20h ☎ www.eurogay.net/mit-
glieder/boyz&gitz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h -
Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So
18-20h ✉ frauen@resi-online.de - Öffentliches
Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 -
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet
www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regens-
burg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20 ☎
97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur
22-24h)

H2K "Homo2Tausend",
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2.
Stock - Fr 15-18h - Kontakt-☎ Jugendzentrum:
0961/29897

HIBISSkus
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Di-
akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 /
3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. ☎ 0931 / 322260
& Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus,
Röntgenring 3 ☎ 97070 ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung - ✉ aidscent-
re.cv.wue@t-online.de

Offener LesbenTreff
1. Mi (2.10.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzoni-
str. 4 - Auskunft: LesbenTelefon

LesbenTelefon
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus,
Scanzonstr. 4 ☎ 97080 - ✉ lesbentelefon@wu-
erzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/les-
bentelefon - Lesben-Video (nicht nur für Lesben &
Schwule) jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im
WuF-Zentrum, Niggweg 2

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h ☎ 6843 ☎
97018 - ✉ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de ☎
wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"DejaWU"
- die neue schwule Jugendgruppe Würzburg (nur
von 16-25 Jahre!), 3. Fr (18.10.) um 20h im
WuF-Zentrum ☎ www.deja-wue.de

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (11.10.) ab 21h im AKW/
Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht!) - c/o
A.Bott, Buttistr. 1 ☎ 36039 Fulda - ✉ wuerz-
burg.gay-web.de/lcwue + lwue@wuerz-
burg.gay-web.de

LSU Würzburg
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der
Union: Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliusprome-
nade 7

**Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen
und Freunden Homosexueller**
Letzter Mi (30.10.) 19h im WuF-Zentrum, Niggweg
2 - ✉ elternggruppe@wuerzburg.gay-web.de

VitalEs
Sports, Activities & Fun für Lesben jeden Alters
sonntags am Nachmittag ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/vitales & ✉ vitales@freenet.de

WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 -
WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbo-
genantenne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauf-
landbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647
✉ wuf@wuerzburg.gay-web.de ☎ www.wuerz-
burg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend
für Gays & Friends im WuF-Zentrum - 2. So 15h
Kaffeeklatsch (13.10.) - So 21-23h
WuF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar,
Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste
willkommen!)

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die
Redaktion (s. Impressum) - ☎ 09131 / 627238 -
Redaktion: Wolf-Jürgen Altmus

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postzeitung | ✉
E-Mail | ☎ Internet

KNAPP & KNACKIG

Anders sein und älter werden - Lesben und Schwule im Alter

Berlin - Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung hat konkrete Auswirkungen auf die Lebensgestaltung der Individuen, so auch auf ältere Lesben und Schwule. Viele der heute alten lesbischen Frauen und Schwulen Männer führen ein soziales Doppelleben. Sie nutzen die Institutionen der Altenhilfe kaum bzw. geben sich dort nicht zu erkennen, weil sie Angst haben vor möglichen Ausgrenzungen auf Grund ihrer sexuellen Identität. Gleichzeitig wird die noch übliche "Warten-auf-Nachfrage-Struktur" der Altenhilfe der Lebenssituation älterer Lesben und Schwuler nicht gerecht. Alte Menschen mit gleichgeschlechtlichen Lebensweisen wollen heute ihre dritte Lebensphase aktiv planen und für sich Alternativen zu den traditionellen Lebensentwürfen alter Menschen konzipieren. Die Fachtagung findet am 22. und 23. November statt, und soll dazu beitragen, die Bedürfnisse von alten homosexuellen Menschen zu erkennen und Sensibilität dafür zu entwickeln, Modellprojekte im Wohn- und Pflegebereich vorzustellen und Handlungsnotwendigkeiten in der Seniorenpolitik aufzuzeigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Alice-Salomon-Fachhochschule, Alice-Salomon-Platz 5 (direkt am U-Bahnhof), 12627 Berlin (Hellersdorf)

Anmeldung:

Tagungsbüro Sonntags-Club e. V., Greifenhagener Straße 28, 10437 Berlin per Fax: (030) 448 54 57 oder e-mail: info@sonntags-club.de

Rückfragen unter Telefon (030) 449 75 90

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2002

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.



Das gab's noch nie!
Belausche anonym,
was in den geilen
Zweier-Lines der
Gay-Hotlines „abgeht“.

Du hörst alles!
Erlebe selbst, was sich die Jungs
für geile Sachen erzählen und
was sie so treiben (unzensuriert)

0190-869 622
www.LiveShow-Boys.com

Eingetragene Lebens- partnerschaften auch in Kroatien

Zagreb - Vor dem Agramer Parlament kommt Mitte November ein neues Familiengesetz zur Abstimmung, welches die Möglichkeit der Eintragung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften vorsieht. Daraus resultieren die gleichen Rechte wie für die heterosexuelle Lebenspartnerschaften, außer das Adoptionsrecht und die Möglichkeit der Sozialversicherung über den Partner, da für letztere andere Gesetze geändert werden müssten. Das neue Gesetz soll am 1. September 2003 in Kraft treten. Die Eintragung soll in einem gesondertem Register vorgenommen werden. Linke und Liberale Parlamentsparteien haben erklärt, dem Vorschlag zustimmen zu wollen, Christliche und Volksparteien geben sich noch bedeckt. Die Homovereinigungen des Landes zeigen sich mit dem Gesetzesvorschlag zufrieden, da er einen Meilenstein für die schwulen und lesbischen Menschen Kroatiens bedeuten wird, betonen aber, dass der Kampf für die völlige Gleichstellung weitergeführt wird.



LIVE Gruppen-Orgie

1 Minute reinhören

0190-831 702



30 Sek. SEX

0190-86 96 22



**Einfach nur zuhören,
den Rest mache ich.**

30 Sek. genügen!

Schneller LIVE SEX

0190-83 17 02

Zweier-Gespräche belauschen
0190-86 96 22

www.LiveShow-Boys.com



Höre wie sie „fummeln“

**** Anonym belauschen ****

0190-83 17 02

www.HarteBoys.com



Deutschlands geilste LIVE LINE

Extrem...mehr geht nicht!

live mitmachen • live mitstöhnen • nur zuhören

SOFORT ausprobieren und mal 30 Sekunden reinhören!

0190-831 702

www.HarteBoys.com

KNAPP & KNACKIG

Na also, geht doch!

New York - Aufgrund eines New Yorker Landesgesetzes erhalten die über 20 lesbischen oder schwulen Hinterbliebenen des Terroranschlags vom 11.9.01 nun doch die gleichen Entschädigungen von den Versicherungen, wie ihre Hetero-LeidensgenossInnen. Larry Courtney, ein Betroffener, zeigt sich darüber sehr zufrieden: "Ich bin froh, dass dieses Gesetz anerkennt, dass Gene und ich ein Paar in emotionaler, finanzieller, gesetzlicher und überhaupt in jeglicher Hinsicht waren. Für einige von uns ist das ein guter Schritt, aber wir müssen mehr für alle von uns erreichen: Menschen, deren PartnerInnen auf andere Art und Weise umkommen, z.B. im Job, müssen sich weiterhin mit den Versicherungen herumschlagen, um die gleichen grundlegenden Entschädigungen wie bei Heteros zu erhalten. Im Zusammenhang mit der Terrorattacke müssen sich auch die PartnerInnen der FlugbegleiterInnen, die in den abgestürzten Maschinen umkamen, mit den Versicherungen streiten, denen das Schicksal der Betroffenen egal zu sein scheint. Doch es gibt Hoffnung, dass hier ein Umdenken - zumindest in der amerikanischen Gesellschaft - einsetzt, wie Adam Aronson, Anwalt der Organisation 'Lambda' ausführt: "Der 11.9. hat bei den Menschen das Bewusstsein geschaffen, dass jeder, dessen geliebte PartnerIn aus dem Leben gerissen wurde, zutiefst leidet (...). Das soziale Netzwerk muss für alle Betroffenen greifen, egal ob homo oder hetero." Weiter weist er auf die lesbischen und schwulen Opfer hin, die "die gleichen Steuern und Versicherungsprämien leisten, wie ihre Hetero-KollegInnen. Und so ist es nur gerecht, wenn deren engsten Familienangehörigen - und das sind nunmal die Partnerin/der Partner - die gleiche Unterstützung in Form von Entschädigungen erhalten". Er unterstrich, dass man auch für die Opfer und deren PartnerInnen außerhalb des neuen Gesetzes New Yorks kämpfen werde.

Das mobile „Reisebüro“, das zu Ihnen kommt

Reisen aller Art, Mietwagen, Tickets,
Last Minute-weltweit
Individuelle Beratung am Ort
und Zeitpunkt Ihrer Wahl.
Tel: 09872-805656
Mobil: 0171-9919770
Alles ohne Mehrkosten!!!
z.B. 14 Tage Halbpension in Sousse am: 15.10.02 für nur 447,- €



Schnelle weg

Detmold - Dem selbstreinigenden Austrittsverfahren der Jungen Union Deutschlands gegen Hendrik Schnelle, Detmolder Stadtrat, der durch seine homophoben Äußerungen bundesweit berüchtigt war, kam der Anti-Homo-Bengel durch seinen Parteiaustritt zuvor. Nachdem im Berufungsverfahren das Gericht im Januar als erwiesen ansah, dass sich Schnelle gegen Schwule und Schwarze diskriminierend geäußert hatte, wurde er wegen Volksverhetzung zu einer 6-monatigen Bewährungsstrafe und 60 Stunden Sozialdienst verurteilt. Ein Antrag auf Revision vor dem Oberlandesgericht Hamm scheiterte im Juni. Jetzt muss Schnelle schuften und gilt als vorbestraft. Leider sind andere Verfahren gegen namhaftere PolitikerInnen wegen ähnlicher Äußerungen nicht aufgegriffen worden, und somit ist Schnelle nur ein kleines Bauernopfer.

Wie man hineinruft...

Königstein - Das hat Königstein CDU-Bürgermeister Siegfried Fricke nun davon. Zuerst war er zickig, was das Lebenspartnerschaftsgesetz angeht. Als die Grünen nun ein Wahlplakat kreierten, auf dem 2 halbnackte Männer und 2 halbnackte Frauen mit der Aufschrift "Wir machen's gleich" zu sehen waren, verbot er das durchaus intelligente Plakat, weil "das seelische Wohl von Minderjährigen" dadurch gefährdet würde und aufgrund des Plakates "der Geschlechtsakt verstanden" werden könne. Über den Vorwurf Kunst oder Porno mag trefflich gestritten werden, doch nachdem die 'Frankfurter Rundschau' sich des hessischen Vorfalls angenommen hatte, machte der Kampfgenosse von Stoiber, Beckstein, Geis & Konsorten einen Rückzieher und erlaubte nun doch, dass das Plakat hängen darf.

Schröder zaudert

Berlin - In einem Interview mit der Monatszeitung 'QUEER' erteilt Bundeskanzler Gerhard Schröder einem Adoptionsrecht für Lesben und Schwule eine Abfuhr und spielt damit den Konservativen in die Arme: "Ein explizites gemeinsames Adoptionsrecht ist rechtlich schwierig und derzeit nicht vorgesehen," sagte der derzeitige oberste Wahlkämpfer der SPD. Mit der jetzt geltenden Regelung des sogenannten 'kleinen Sorgerechts' könnten schwule und lesbische Paare in Eingetragenen Lebenspartnerschaften mit Kindern bereits in allen Fragen des Alltags ein geregeltes Familienleben führen, meint er. Ansonsten zieht er eine positive Bilanz in Sachen 'Homo-Politik' und verweist auf das Lebenspartnerschaftsgesetz, aber auch auf den Widerstand der Union im Bundesrat auch bei anderen Gesetzesvorhaben wie z.B. das Antidiskriminierungsgesetz, das - lt. EU - bis Ende 2003 umgesetzt werden muss, aber von den CDU/CSU-regierten Ländern blockiert wird.

Keine
Sorge

Volkspflege
Riester-Rente

Wollen Sie später nur kleine Brötchen backen?



Die gesetzliche Rente ist völlig unzureichend, deshalb ist Eigeninitiative unumgänglich. Wer sich für die staatliche Förderung entscheidet, kann bei uns seine Altersvorsorge aktiv mitgestalten. Wir sagen Ihnen schon heute, was Sie ab 1. Januar 2002 an staatlicher Förderung erhalten können.

Volkspflege
Unser Name ist unser Auftrag.

Fritz Brinkmann · Generalagenturleiter

Rietenbühlstraße 30 · 90455 Nürnberg
Tel. (09 11) 88 81 23 · Fax (09 11) 8 88 90 91
Mobil (01 73) 9 27 28 52
e-mail: brinkmann@odn.de

Täglich bis zu

2.000.000 Top-Lastminute Angebote

Der spezielle Reiseservice für Gays

www.boytravel.de

Email: mail@boytravel.de

Tel 0180 - 500 51 99

Fax 0180 - 500 51 98

0,12 €/Min

KNAPP & KNACKIG

Führungsqualität

Perth - Während sich in Deutschland viele PolitikerInnen immer noch davor fürchten, offen homosexuell zu leben - auch wenn es jeder eh schon weiß -, herrscht da in Australien ein liberaleres Klima: Der offen schwul lebende Senator Brian Greig wurde zum vorübergehenden Parteivorsitzenden der 'Australischen Demokraten' gewählt, nachdem seine Vorgängerin im Amt einer Partei-Intrige zum Opfer fiel. Eine seiner ersten Aktionen war es, sich bei der Öffentlichkeit zu entschuldigen, wie die Partei in den letzten Wochen mit deren Parteimitgliedern umgesprungen ist. Die 'Australischen Demokraten' sind zutiefst gespalten ob deren Intrigen-Wirtschaft. Brian Greig war Stadtrat in Perth, bevor er mit dieser Wahl in die Bundespolitik aufstieg. Er ist nicht der erste erfolgreiche Homo-Politiker in Australien: Auch die Grünen werden von dem schwulen Parteivorsitzenden Bob Brown angeführt und sind immerhin 4.-stärkste Kraft im Bundestag.

Peinliche Lügen

Hamburg - Nicht nur der ober-schillernde Rechtsstaatter Schill leistet sich Peinlichkeiten am laufenden Band, wie z.B. zuletzt im Bundestag, ungeahndet durch seine beiden Koalitionspartner; auch seine lieben Parteifreunde können sich nicht entblöden, offen in den alten Schill-Intrige und Denunziation zu verfallen. Als Mitglied des Gesundheitsausschusses der Bürgerschaft Hamburgs warf die stellvertretende Fachsprecherin für Gesundheit, Soziales und Kultur, Ilona Kasdepke (Jg '61), von der rechtsradikalen Partei PRO (Schill-Partei), einem angeblichen Geschäftsführer von 'Hein & Fiete', (Schwuler Info-Laden und Aids-Prävention) persönliche Bereicherung mit Staatsgeldern vor. Der Beleg ist das Sitzungsprotokoll vom 28.5.02: "Hein & Fiete ist ja ein recht gutes Projekt, was weiter erhalten bleiben sollte. Nur ich stell' dann halt infrage, der Hein & Fiete-Geschäftsführer ist mittlerweile schon so arm dran, dass er sich in der Zeit, wo er auf dem Markt ist und Aidshilfeangebote anbietet, bereits Immobilieneigentümer ist. ... da wo das Café drin ist, die Sauna, der ganze Trakt gehört ihm schon. (...) Der Geschäftsführer ist der Eigentümer der Immobilie, wo Hein & Fiete drin ist, das weiß ich. (...) Ich habe es recherchiert." Offensichtlich aber handelt es sich um ein rein wahltaktisches Manöver und möglicherweise bewusste Falschbehauptung, denn Hein & Fiete, ein Infoladen, der von dem Verein 'Prävention e.V.' getragen wird, hat gar keinen Geschäftsführer und der Info-Laden ist gemietet. Die Schill-Partei 'PRO' (Partei Rechtsstaatlicher Offensive) tritt zur Bundestagswahl nahezu flächendeckend an. Man befürchtet, dass sie - bei Erreichen der 5%-Hürde - zur Mehrheitsbeschafferin für eine etwaige Stoiber-Regierung dienen könnte, ähnlich dem Hamburger Modell. Allerdings sprechen die Umfrage-Ergebnisse derzeit deutlich gegen die Schill-Partei.

Ehe-Land Bayern?

Wiesbaden - Ausgerechnet das Ehe-Musterland Bayern weist in den neuesten Statistiken zur Scheidung mit die größte Zuwachsrate an Ehescheidungen auf. Laut der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden ist die Scheidungsrate bundesweit im Jahre 2001 um 1,6% angestiegen im Vergleich zu den Vorjahreszahlen. Bayern weist dabei eine Steigerungsrate von über 4% bei Ehen mit minderjährigen Kindern, also Familien, auf. Sehr bedenklich, liebe Anklageführer gegen das Lebenspartnerschaftsgesetz. Wurde da Energie in die falsche Sache investiert?

Unterschiedliches "Schutzalter" verfassungswidrig

Budapest - Der ungarische Verfassungsgerichtshof erklärte das gesonderte höhere "Schutzalter" für Lesben und Schwule (18 Jahre) für verfassungswidrig. Das allgemeine Schutzalter in Ungarn liegt bei 14 Jahren. Weiter hob das Verfassungsgericht Passagen im ungarischen Strafgesetzbuch auf, die gleichgeschlechtliche sexuelle Akte als "Unzucht wider die Natur" bezeichneten.

Leben ist Bewegung

Bewegung beginnt im Kopf

COACHING & BERATUNG

Helmut ULRICH

Dipl. Sozialpädagoge (FH)
NLP-Master-Practitioner (vNLP e.V.)

Neurolinguistische Psychotherapie

Dianaplatz 11
90443 Nürnberg
0911/6312226
helmut.ulrich@web.de

Wutentbrannt

USA - "Ich habe einfach alle CDs von Janet Jackson zusammengesammelt", brachte es ein ehemalige Fan des Popstars auf den Punkt. Seit Bekanntwerden der Zusammenarbeit von Janet Jackson mit dem selbst erklärten Schwulenhasser Beenie Man ist das Janet-Jackson-Gefolge gespalten. Während der eine Teil das als einmaligen Ausrutscher ansieht und der Musik-Diva ein gewisses Maß an Irrtum zugesteht, entzündet sich der Hass auf der anderen Seite, weil Jackson über Jahre von ihren Homo-Fans gut gelebt hat und sich jetzt dem nächstbesten Homophoben an den Hals wirft. Wird Jackson einerseits damit verteidigt, dass sie ja nicht für die verqueren Ansichten ihres missratenen Mitsängers verantwortlich sei, wird andererseits verdeutlicht, dass Jackson durch den gemeinsamen Auftritt auf der CD dem Heten-Perversling erst richtig Geltung und Glaubwürdigkeit verschaffe. Die website <http://www.janetjackson.com> von Janet Jackson quillt über an Diskussionen über das Für und Wider, und erste Frage werden gestellt, was denn passiere, wenn Jackson sich mit Osama bin Laden verbünden würde? Brett Lock, Sprecher der Aktionsgruppe 'OutRage!', die zum Boykott von der neuen CD aufruft, zeigt sich aber ob der Diskussion zufrieden: "Egal ob man nun den Boykott unterstützt oder nicht, wir sind sehr zufrieden damit, dass dieses Thema eine solch hitzige Debatte ausgelöst hat. Schließlich ist das Thema Homophobie in der Musik grundsätzlich ausgeblendet." Unterdessen schweigt Janet Jackson zu all den Vorwürfen und Kritiken.

CARTOON
café

das Café ist geöffnet von mo - do 11⁰⁰ bis 1⁰⁰
fr, sa 11⁰⁰ bis 2⁰⁰; so, feier 14⁰⁰ bis 1⁰⁰

mittagstisch gibts von 12⁰⁰ bis 14⁰⁰,
die speisekarte dazu auf www.cartoon-nbg.de
und die terrasse bis mitternacht.

COO
Cartoon BAR

die Bar gibts freitags und samstags von 20⁰⁰ bis 2⁰⁰

Happy Hour

Buy One - Get Two von 20⁰⁰ bis 22⁰⁰ und nur im COO!

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg; Tel. 0911 - 22 71 70
www.cartoon-nbg.de

KNAPP & KNACKIG

selbst hier kennt man das

Felice
Bar Bistro



täglich von
19.00 - 03.00 Uhr
geöffnet

Weissgerbergasse 30
90403 Nürnberg
0911 / 224280



Völlig legale Datenvernichtung

Wien - Wie Dr. Helmut Graupner, Sprecher der Plattform gegen § 209 in Wien, mitteilt, löscht die Wiener Polizei nach Aufhebung des § 209 StGB (sobe. "Schwulenparagraf") sämtliche Daten eines Betroffenen. Die Wiener Sicherheitsdirektion gab damit dem Antrag eines homosexuellen Mannes statt, seine erkennungsdienstlichen Daten (Fingerabdrücke, Fotos etc.) aus der "Verbrecherkartei" zu löschen. Der Mann wurde 1995 von Polizeibeamten bei einer Unterhaltung mit zwei Jugendlichen angetroffen und sogleich einer Personen- und Fahrzeugkontrolle unterzogen. Als man bei ihm erotische Fotos von Jugendlichen und erotische Bildbände fand, wurde der Mann von der Polizei wegen des Verdachts nach § 209 StGB und wegen angeblichen Verdachts der "Kinderpornographie" (§ 207a StGB) angezeigt. Das Strafverfahren wurde in der Folge aber wegen erwiesener Unschuld eingestellt. Dennoch weigerte sich die Wiener Polizei hartnäckig, die erkennungsdienstlichen Daten des völlig unschuldigen Mannes aus der "Verbrecherkartei" zu löschen, was schließlich sogar sowohl der Verfassungs- als auch der Verwaltungsgerichtshof für rechtmäßig erachteten. Begründung: Obwohl der Mann niemals eine strafbare Handlung auch nur im Sinn hatte, sei dennoch zu befürchten, dass er in Zukunft doch eine strafbare Handlung begehen werde, weil er im Strafverfahren angegeben hat, dass er im Ausland (bereits damals völlig legale) sexuelle Kontakte mit 16 und 17jährigen jungen Männern hatte, weil er (bereits damals völlig legal) erotisch betonte Bilder von Jugendlichen hatte und weil er sich (bereits damals völlig legal) mit zwei Jugendlichen unterhalten hatte. Die Daten blieben also gespeichert. Der Mann erhob Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, vor dem das Verfahren noch anhängig ist. Trotzdem hat die Wiener Sicherheitsbehörde binnen 2 Wochen dem Antrag auf Datenlöschung nun doch stattgegeben.

abi Vital Pension
und Gesundheitszentrum



Gesundheit

+



Urlaub

=



Erholung pur

**ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND
MED. MASSAGE
ENTSPANNUNG + WELLNESS**

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
0911 - 33 66 15

Zugzwang

Delhi - Der oberste Gerichtshof Indiens gibt der Regierung bis 27.11.02 Zeit, um zu begründen, warum spezielle Gesetze gegen Homosexuelle aufrecht erhalten werden sollen. Bürgerrechtsgruppen hatten eine Auseinandersetzung zu diesem Thema angestoßen. Bei einer Anhörung führte der Bundesanwalt Sud aus, dass man doch schließlich "die Gesamtumstände zum Bereich der Sexualmoral in der Gesellschaft betrachten müsse, und eine derartige (Homo-)Partnerschaft sei schließlich in der eigenen Bevölkerung nicht akzeptiert". Er begründete weiter, dass "selbst in den westlichen Ländern, in denen gleichgeschlechtliche Partnerschaften eingeführt wurden, die Menschen darauf verächtlich herablicken" würden. Dem entgegnete das Gericht, dass allein der Blick auf moralische Aspekte nicht ausreichend sei. Schließlich habe man 1956 gegen den Widerstand der Bevölkerung die im Hinduismus mögliche Polygamie abgeschafft, worüber sich kein Mensch mehr aufrege. "Wenn 2 Menschen gleichen Geschlechtes zusammenleben wollen, dann ist das deren eigenes Problem" und darf nicht von Staat und Gesellschaft behindert werden, so das oberste indische Gericht. Derzeit können Menschen, die einvernehmlich miteinander Sex haben und dem gleichen Geschlecht angehören, mit Haftstrafen bis zu 5 Jahren rechnen.

Chinesische Willkür

Peking - 'amnesty international' (ai) fürchtet um die Sicherheit von Dr. Wan Yanhai, HIV/AIDS-Aktivist in der Volksrepublik China, der seit dem 24.8.02 vermisst wird. Zuletzt wurde er an diesem Tag bei einem schwulesbischen Filmfest in Beijing gesehen. Man vermutet, dass die Polizei ihn festgenommen hat. Unbestätigten Berichten zufolge soll er unter Überwachung durch die Polizei stehen, nachdem er sich als HIV/AIDS-Aktivist für die Gesundheit von Lesben und Schwulen, v.a. von Strichern, einsetzt. Dr. Wan gründete 1994 das 'Aizhi Action Projekt' (Anm.d.Red.: Aizhi bedeutet AIDS), das sich zur Aufgabe gemacht hat, sich um Präventionsmaßnahmen und Aufklärungsarbeit zu kümmern, sowie Menschen mit HIV/AIDS rechtlich zu vertreten. Die staatliche Gesundheitsorganisation hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der Menschen mit HIV/AIDS bis zum Jahre 2010 unter 1,5 Mio. zu halten. Die UN geht allerdings davon aus, dass im Jahr 2010 über 10 Mio. Menschen in China mit HIV infiziert sein werden.

SAUNA

ALIBI

Gay - Wellness - Center

CULTUR

Winterzeit im ALIBI

Dienstag



Eintritt für
2 Person
nur 20 €

Alibi - Partnertag

Mittwoch



Eintritt zwischen
16.00 und
17.00 Uhr
nur 10 €

Alibi - Happy-Hour

Donnerstag



Eintritt
nur 10 €

Heiss - Heisser - Alibi

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag
16.00-02.00 Uhr

Samstag u. Sonntag
14.00-02.00 Uhr

Montag Ruhetag (Außer Feiertag)
Dienstag-Donnerstag und Sonntag
Einlaß nur bis 24.00 Uhr

(c) Alibi OHG, Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg
Mehr Infos: www.alibi-sauna.de * info@alibi-sauna.de

KNAPP & KNACKIG

Unglaublich

Santo Domingo - Die römisch-katholischen Bischöfe von 25 lateinamerikanischen Staaten haben die 'UN' und die 'EU' heftigst getadelt, weil sie Lateinamerika dazu auffordern, endlich Homosexualität, Scheidung und Abtreibung zu akzeptieren. Anlässlich einer 3-tägigen Tagung der Bischöfe in Santo Domingo in der Dominikanischen Republik, die am 4.9.02 zuende ging, wurde dies vorab bekanntgegeben, wobei ein offizieller Abschlussbericht vom Vatikan selbst geschrieben und herausgegeben wird. Erwartungsgemäß wird man sich darin gegen Abtreibung, 'Homo-Ehe' und Geschlechtsverkehr, Embryonen-Manipulation, Scheidung und Euthanasie aussprechen. Der Vorsitzende der Katholischen Bischofskonferenz Lateinamerikas, Monsignore Carlos Aguiar Retes aus Mexiko, hat unterdessen bereits seine Meinung kund getan: "Die Lateinamerikanischen Regierungen stehen unter dem starken Druck der übermächtigen Gruppierungen wie UN und der EU, die nur deren eigenen Erfahrungen durchdrücken wollen, Gesetze gegen christliche Familien zu verabschieden." Die grundlegenden Menschenrechte für Lesben und Schwule werden in Lateinamerika unterschiedlich gehandhabt: Lebenspartnerschaften sind in manchen Ländern nicht möglich; in allen Ländern ist die Adoption für lesbische oder schwule Paare unmöglich.

"Wowi" bekennt

Berlin - In der heißen Wahlkampfphase hat die 'taz' den Regierenden Bürgermeister Berlins, Klaus Wowereit (SPD), unter die Lupe genommen. In einem Interview warnte der geoutete Oberberliner vor einer Kanzlerschaft Stoibers, weil damit der Rückschritt drohe. So fürchtet Klaus Wowereit um das "geistige Klima" in der Republik, sollte der Unionskandidat aus Bayern Kanzler werden. In einer Stoiber-Republik müssten die SPD-Ministerpräsidenten die "innere Liberalität" verteidigen, meint Wowereit: "Und ich wohl besonders". Privat amüsiert sich 'Wowi' auch auf Volkes Höhe und guckt am liebsten Lindenstraße, wenn er denn mal Zeit hat.

Allerheiligen



INDIVIDUAL
BUSREISEN

Amsterdam 165€

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Halbpension

Budapest 140€

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Paris 145€

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Venedig 140€

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen

Wien 150€

3 1/2-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98

www.indreisen.de

Do. 31.10. - So. 03.11.

Abfahrt: 20 - 23.30 Uhr
Rückkunft: 23.00 Uhr
inklusive Insovenz-
versicherung



Sie mit Ihr
der neue Treffpunkt
ROMANTIKA

90471 Nürnberg · Thomas-Mann-Str. 55

Telefon: (0911) 81 19 75

Der erste etwas andere Treff für
Lesben, Bi-Girls & deren Freunde

... gute Stimmung, Spaß und ...
mit Bar, Pool, Sauna uvm.

Einlass auch für Paare

Jeden Mittwoch von 20 Uhr - 2 Uhr

SAUNA CLUB 67

MANN FÜHLT SICH WOHL!

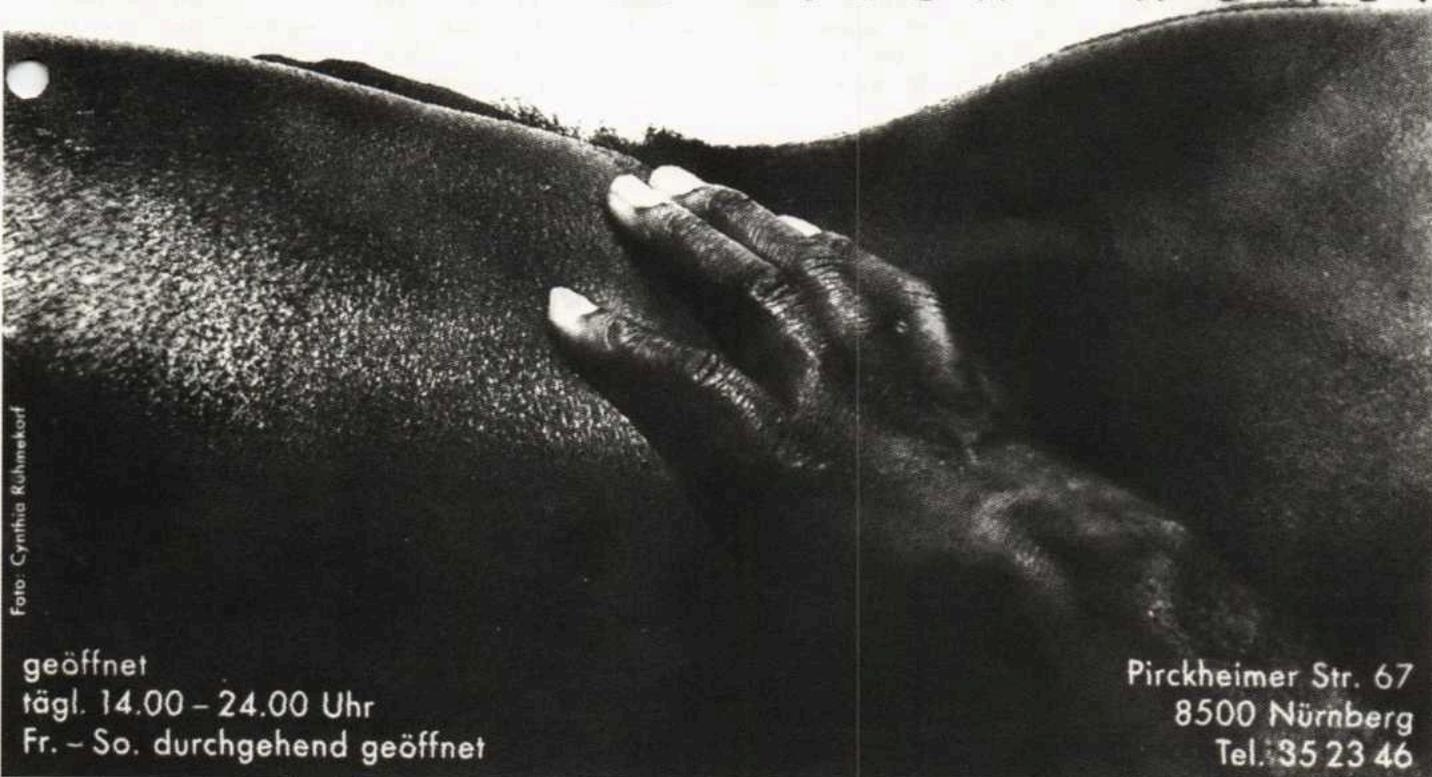


Foto: Cynthia Kühnkeorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

SAGS DER TANTE

Hallo, Ihr Lieben,
selbst die Tante kann nicht überall sein. Weil die Bilokalität nämlich noch nicht erfunden ist und beamen auch immer noch nicht funktioniert - und manchmal hat selbst die Tante keine Lust, sich für ihre LeserInnen in das Gewühl der schwulesbischen Szene zu stürzen. So hat sie eben sowohl den GayDay im Rockzelt auf dem Volksfest geschwänzt, als auch den Würzburger CSD und den schwulesbischen Tag im Freizeitland Geiselwind. Schade eigentlich, da hätte sich sicherlich so manch bissiger Kommentar schreiben lassen.

Dafür war die Tante für Euch zum Beispiel bei der Eltersdorfer Kärwa. Regelmäßige LeserInnen dieser Gazette erinnern sich: Da gab es im letzten Jahr einen Skandal, der sich dann doch eher als Luftblase entpuppte. Jedenfalls zog heuer eine mutige Schar Fliederlinge den Eltersdorf, um sich dort

auf einem buntgeschmückten Kärwa-Wagen der geneigten Öffentlichkeit zu präsentieren. „Die is aber scho a bisserl engbrüstig“ war dann so einer der Kommentare, die die Tante am Wegesrand aufschnappte. Wobei die Fliederlich-Mädels schon auch einen schweren Stand hatten - hatte sich doch die halbe männliche Eltersdorfer Jugend in mehr oder weniger elegante Fummel geschmissen. Das schwule Blumenmädchen auf dem Wagen brachte jedenfalls mächtig Kondome unters Volk - die Tante hofft mal, dass die Jungs bei dem enormen Alkoholgenuss im Bierzelt anschließend noch wussten, wie man so ein Verhüterli abrollt. Aber vermutlich ist das eh nur alles ein Ge-

rücht, dass Mädels auf dem Land gerne hinter dem Bierzelt entjungfert werden. Ob die bevorzugte Farbe in Eltersdorfer Schlafzimmern „Schleiflack“ ist, konnte die Tante dann auch nicht mehr überprüfen. Aber das ist ja vielleicht auch egal.

Ein paar klitzekleine Neuerungen gibt es ja auch aus der Nürnberger Szene zu berichten. So öffnet das Toy jetzt täglich schon ab 18 Uhr zum frühabendlichen Cruisen, schließt das „einfachso“ am Wochenende erst um 3 und ist der Biergarten des Walfisch wieder geöffnet. Wenn uns ein wahrhaft güldener Oktober bevorsteht, lässt sich da ja vielleicht noch der eine oder andere Abend genießen. Ein Schmuckstück

wird der Garten allerdings wieso erst im nächsten Jahr sein, wenn auch die Gestaltung endgültig runderneuert ist. Preisbewusste Szenegänger bekommen freitags und samstags im CO₂ von 20-22 Uhr zwei Getränke zum Preis von einem oder nutzen die tägliche Euro-Auer von 20-21 Uhr im Petit Cafe: Da gibt's fast jedes Getränk für einen glatten Euro. Also, da kann die Tante wirklich nicht meckern, so günstig hat sie sich selten betrunken. Da lohnt ja kaum mehr der Weg zur Tankstelle. Und überhaupt, wer immer noch auf den Teuro schimpft, dem empfiehlt die Tante den Weg ins Cartoon. Wirt Thomas erzählt Euch da nämlich liebend gerne ausführlich vor-

Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187/ 95 89 09, Telefax 09187/ 92 11 11

RA Jörg Zitzmann

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Fischereirecht

RA Wolfgang Wehr

- Strafrecht
- Betäubungsmittelrecht
- Jugendstrafrecht
- Ordnungswidrigkeiten-Recht
- Arzthaftungsrecht

RAin Desirée Cimmino

- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- EDV-Recht
- Int. Privatrecht
- Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Italienisch

in Kooperation mit:
Rechtsanwalt
Nicolai Treiber
Adlerstraße 14
90403 Nürnberg

Wir finden immer eine individuelle Lösung für Ihren Versicherungsbedarf!

Ob es um Lebens-, Kranken- oder Sachversicherungen geht, wir haben genau den Versicherungsschutz, den Sie brauchen und der sich Ihrem Geldbeutel anpaßt.



AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker

Steubenstraße 18 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34
Mobil: 0172/8 17 86 04 · eMail: kerstin.zilker@axa.de



Rappelvoll war das **"Bert's"** am 14. September zur 1-Jahres-Feier. Wirt Bert bedankte sich mit Sekt und Snacks bei seinen zahlreichen Stammgästen. Unwissenden verrät die Tante auch, wer auf dem Foto Bert ist: Der Herr in der Mitte, der so bezaubernd lächelt...

n... Spanien-Urlaub - und was in Barcelona so für einen Milchkaffee über den Tresen geht.

Das spätsommerliche Wetter hat die Tante ja auch für ein paar ausführliche Spaziergänge im Nürnberger Stadtpark genutzt. Der ist ja jetzt nachts immer romantisch bunt beleuchtet, von dieser neuen In-Bar im dortigen Restaurant. Schon sehr hübsch, nur leider Gift für die lichtscheuen Gestalten, die sich dort in den wenigen verbliebenen dunklen Gebüsch herumdrehen. Völlig neu entdeckt hat die Tante dort dann auch das Fahrrad-Cruisen. Die Herren kurven zum Teil mit ein-irren Zahn durch die unbeteuchteten Wege. Ein Wunder eigentlich, dass da noch keine schlimmen Zusammenstöße passiert sind. Völlig rätselhaft ist der Tante jedoch, wie die Kontaktaufnahme zu so ei-

nem Fahrrad-Cruiser funktionieren soll. Schon die Cruiser per pedes haben ja oft ein Tempo drauf, dass da keine Tante mehr hinterher kommt - aber einem Fahrrad nachrennen? Nein, da muss die Tante kapitulieren. Vielleicht sollte sie ja mal einfach ein Seil über den Weg spannen, sich genüsslich auf eine Bank daneben setzen - und schwupp, schon liegen ihr die Radler zu Füßen. Aber da müsste die Tante vielleicht vorher ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse nochmal auffrischen - obwohl, die Mund-zu-Mund-Beatmung beherrscht sie ja perfekt.

Bleibt noch, dem Bert alles Liebe zum 1-Jährigen in seiner gleichnamigen Südstadtbar zu wünschen, und allen LeserInnen das Ausbleiben einer ausgeprägten Herbstdepression.

Eure Tante

Besitzer Günter Sandner

Jakobstraße 19
90402 Nürnberg

T 0911 241 80 30

F 0911 241 83 35

www.walfisch-hotel.de

| So | Mo | Mi | Do |
von 20 bis 1 Uhr

| Fr | Sa |
von 20 bis 2 Uhr

| Di |
Ruhetag



WALFISCH

Hotel | Café | Bar

Area 1:
House
Megahits
w>>
Dani & Carlos

Area 2:
70er
80er
w>>
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

rosa
web
world

11.10. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Für Sie und Ihn

WWW.FUERSEIUNDIHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
Der
Treffpunkt
in der
Altstadt

12. OKTOBER

SPANISCHE NACHT
MIT SALSA UND MERENGUE

31. OKTOBER

HALLOWEEN PARTY
MIT SHOW AUS "PHANTOM DER OPER"

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG

TEL.: 0911/211 06 61

SONNTAG RUHETAG

www.lacondomeria.de

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de



Herbstzeit
Kuschelzeit

La

Condomeria



Szene **HIGHlights**



Einen **neuen Wirt** hat seit 1. September das "Petit Cafe" hinter dem Bahnhof. Die scheidenden Wirte Werner und Helmut hatten 11 Jahre lang das Petit unter ihren Fittichen. Nun also steht Markus - von seinen Gästen liebevoll "Marquise" genannt - hinter dem Tresen. Wir wünschen viel Erfolg!



Das hatte die **Eltersdorfer Kärwa** noch nicht erlebt: Geschmückt mit Regenbogenfahnen, Anspielungen auf den Eltersdorfer Parkplatz und die "Homo-Ehe", fuhr zwei Stunden lang ein Wagen von Fliederlich und dem Switchboard auf dem Kärwa-Umzug mit. Auf Einladung der Kärwasburschen, die im letzten Jahr mit ihrem Spruch "Schwule, Lesben, Parasiten - Bayern unterstützt nicht solche Sitten" viel Staub aufgewirbelt hatten, hatte der Verein den Wagen gestaltet. Die Kärwa-Besucher reagierten gelassen, belustigt und teils mit offener Sympatie auf den ungewöhnlichen Wagen.



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOS + DVDs

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

SCENE HIGHlights



Seiner **Concertage** eröffnete Christian Heller seine Ausstellung in den Räumen von Fliederlich. Der multitalentierte Künstler stellte selbst komponierte und überwiegend auch selbst getextete Songs vor, in denen er sich mit dem schwulen Leben und seinen oft sehr persönlichen Erfahrungen mit schwulen Liebschaften auseinandersetzt. Seine farbenfrohen Bilder sind noch bis Ende Oktober in den Räumen von Fliederlich bzw. im Switchboard zu sehen. Dort ist auch seine erste eigene CD käuflich zu erwerben.

Schwulen- & Lesben-Gala 2002

Die traditionelle Schwulen- und Lesben-Gala findet heuer am Samstag, den 30. November statt.



Höhepunkt des Programms sind in diesem Jahr "Die Kusinen" aus Berlin: "Das Publikum ist beschwipst von dem blonden Schlagergift aus Berlin, von dem man - Zu-ga-be! - immer mehr, mehr, mehr haben will." So erlebte der Kritiker der Kieler Nachrichten die Stimmung bei einem Konzert der fünf platinblonden Kusinen. "Die Schlager der Kusinen leben vom Wechselbad zwischen Parodie des Originals und der doch ganz echten Hingabe an einfach grandiosen Kitch." (KN)

Seit fünf Jahren gibt es die Kusinen und "ihre Heimatstadt Berlin liebt sie dafür" (Thomas Winkler, taz). Sie sind eine "verdammte gute Live-Band" (taz), eine "spicige Kultgruppe" (Michael Thiele, Berliner Morgenpost), "Szeneschönheiten, die glamouröse Schlager- und Popversionen präsentieren" (Siegessäule), eine "fabelhafte Musikgruppe" (Christiane Breustedt, Editorial in Geo Saison) und vor allem fünf Frauen, die mit Witz, Spielfreude und Musikalität Entertainment vom Feinsten auf die Bühne bringen.

Weiterhin wird Nürnbergs schwuler Männerchor "Die Trällerpfeifen" auftreten, wird es eine Tanzperformance geben - und natürlich mehrere Bars und Tanzflächen. Ausführliche Infos und das genaue Programm entnehmt bitte der nächsten NSP.

Rosawebworld & Aidshilfe Nürnberg präsentieren:

Rosa Hirsch "Spezial"

LOVEBALLS 2002
Zu Gunsten der Aidshilfe Nbg.

Kleine Halle:
Party Hits
DJ: Chico C.
Outdoor-Special:
Fetish Adventures
for Boys & Girls

Grosse Halle:
Modern House
& Disco Deluxe
DJ: Maringo
(Berlin)
& Fetish GoGos

2.10. Mittwoch
Beginn: 22 Uhr
Eintritt: 7.50 Euro

HIRSCH
Vogelwehstr. 66
90441 Nürnberg

Powered By: **MIN-A-MATIC**

TÄGLICH 13.30 - 22.30 UHR

CITY MAN

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEOS/DVDs SHOP + VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte)
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag
Happy Hour
von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for Youngster's
von 18 - 24 Jahre

Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

MEN ONLY

Comeniusstraße 10 · 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:
Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet